

04/08 H 30911  
4. QUARTAL 2008



# BMW V8-Journal



# Mitteilungsblatt des BMW-V8-Clubs

Der BMW-V8-Club widmet sich im Wesentlichen der Pflege und Erhaltung der BMW-Fahrzeuge der 50er, 60er und frühen 70er Jahre. Der Club ist ein freiwilliger Zusammenschluß von BMW-Liebhabern und arbeitet ohne Satzung und Geschäftsordnung. Zur Deckung der Kosten für Herstellung und Vertrieb des BMW-V8-JOURNALS sowie für organisatorische Maßnahmen wird ein jährlicher Kostenbeitrag von **50,- €** erhoben. Für **25,- € zusätzlich** erhalten Sie für ein Mitglied Ihrer Familie die **Familienmitgliedschaft**. Dafür erhält das Familienmitglied ein Extra-Journal. Die Aufnahmegebühr beträgt 30,- EURO. Der Clubbeitrag gilt für ein Kalenderjahr und ist jeweils bis zum 31. März eines jeden Jahres zu zahlen. Ein roter Stempelaufdruck 'BEITRAG' signalisiert Ihnen, daß Ihr Beitrag bis zum 15.01. noch nicht bezahlt war. Eine **KÜNDIGUNG der Mitgliedschaft** ist jeweils **bis zum 31.10.** eines Jahres durch einfache schriftliche Erklärung möglich. Gerichtsstand ist München.

Für Überweisungen benutzen Sie bitte das **Konto 60 8888 400 auf den Namen Reckel bei der COMMERZBANK GÖTTINGEN BLZ 260 400 30**. Für Überweisungen aus dem EG-Ausland verwenden Sie bitte die kostengünstige **IBAN DE47 2604 0030 0608 8884 00** und den **BIC-CODE COBA DEFF XXX**. Jeder V8-Freund hat die Möglichkeit in der Rubrik "Angebote/Nachfrage" kostenlos private Kleinanzeigen zu veröffentlichen. Bei gewerblichen Anzeigen wird eine angemessene Spende für die Clubkasse erwartet. Der BMW-V8-Club verfügt über eine telefonische Fachberatung. Unter der Rufnummer 05306-3938 oder 2790 (FAX 05306-8411) steht Ihnen unser V8-Meister Werner Kudla zur telefonischen Fachberatung zur Verfügung, Email: kudla@bmw-v8-club.de. Unter der Rufnummer 06154-589019 führt unser Mitglied Henning Zaiß eine kostenlose Kauf- und Ersatzteilberatung durch. Der BMW-V8-CLUB ist im Internet unter folgender Seite zu finden: <http://www.bmw-v8-club.de>

**Satz und Layout: Erich Reckel Druck: Ortmaier-Druck, Frontenhausen**

## Redaktion - Koordination

**Erich Reckel**

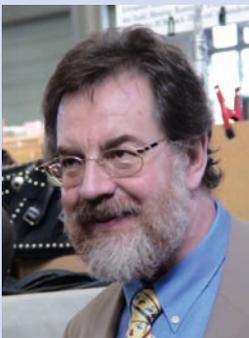
**Tel. 0551-484282 FAX 58548**  
**e-mail: reckel@bmw-v8-club.de**

**Heinz-Hilpert-Straße 6**  
**37085 Göttingen**



## Typologie/Archiv/ Koordination

**Hans-Jürgen Theis**  
Holbeinstraße 58  
58636 Iserlohn  
Tel. 02371-26087 FAX 22053  
e-mail: theis@bmw-v8-club.de



## Fahrzeugregister/ Koordination

**Wolfgang Niefanger**  
Klosterstr. 28  
72644 Oberboihingen  
Tel. 07022-64411 FAX 67776  
e-mail: niefanger@bmw-v8-club.de



## Messekoordination/ Modellautos

**Wolfram Mattern**  
Nadistraße 6  
80809 München  
Tel. 089-1407789 FAX 81885626  
e-mail: mattern@bmw-v8-club.de



## Anzeigenverwaltung Verkäufe/Gesuche

**Gerhard Knöll**  
Lukwiesenstraße 3  
72622 Nürtingen  
Tel. 07022-44286 FAX 49270  
e-mail: knoell@bmw-v8-club.de

## Organisation Treffen

**Hans-Ulrich Klingenberg**  
Lüderstorfer Feld 24  
21614 Buxtehude  
Tel. 04161-88201  
e-mail: klingenberg@bmw-v8-club.de



## Webmaster

**Paul Häfeli, Mühlmattweg 12**  
CH-5034 Suhr e-mail:  
webmaster@bmw-v8-club.de



**L**iebe BMW-Freunde,

eine erfolgreiche Saison liegt hinter uns. Auf den Treffen hat es wieder eine Fülle von neuen Kontakten gegeben. Alte Freundschaften wurden aufgefrischt, und im Mittelpunkt standen wie immer unsere schönen BMW-Oldies.

**D**amit Sie im Jahreslauf stets daran erinnert werden, haben wir für Sie zusammen mit dieser Ausgabe einen BMW V8-Wochenkalender zusammengestellt, der Ihnen hoffentlich viel Freude bereiten wird. Zusammen



mit dem BMW 502-Prospekt haben Sie damit in diesem Jahr zwei Jahresgaben erhalten.

**D**ie Ausschreibungen für die Treffen im Jahre 2009 finden Sie in dieser Ausgabe. Buchen Sie bereits jetzt Ihre Zimmer, denn wir in jedem Jahr, ist das Zimmerkontingent begrenzt.

**W**olfgang Niefanger hat einmal die Orte unserer 36 BMW-V8-Treffen aufgelistet und in eine Übersichtskarte eingetragen. Schauen Sie hierzu auf die Seite 14.

**E**inen heruntergekommenen "Miesen-"Leichenwagen hat Wolfgang Niefanger dem Ausbildungsnetzwerk youmove auf der Frankfurter Automechanika übergeben. Unter fachlicher Anleitung soll das Fahrzeug vornehmlich von Jugendlichen restauriert wer-

den. Dazu fehlen natürlich jede Menge gute mechanische Teile. Bitte helfen Sie durch Ihre Teilespende mit, dieses gute Werk zu vollenden. Wolfgang Niefanger kann Ihnen hierzu helfend zur Seite stehen.

**D**er Stammtisch Südniedersachsen/Nordhessen/Thüringen hat in diesem Herbst seine erste Ausfahrt nach Duderstadt unternommen. Günter Rommel aus Holzminden hat hier die Initiative ergriffen und alle in diesem Gebiet wohnenden Mitglieder angeschrieben.

**I**n dieser Ausgabe können Sie wieder etliche Fotoergebnisse des diesjährigen BMW-Fotowettbewerbs sehen. Darüberhinaus finden Sie zahlreiche schöne Fotos unserer BMW von den Treffen und von Hochzeiten mit dem V8. Der nächstjährige Fotowettbewerb kommt, überlegen Sie schon jetzt, wie Sie Ihr Fahrzeug am Vorteilhaftesten ablichten können.

Ich freue mich schon jetzt auf Ihre Bilder.



**D**ie Verwendung von Mozzi-Kolben in unseren thermisch belasteten V8 dürfte eine gute Lösung sein, nachdem z.B. ein BMW Z3 mit guten Ergebnissen aufgewartet hat. Wer wagt es einmal, und rüstet seinen V8-Motor mit diesen Kolben um? Lesen Sie dazu den Bericht auf Seite 78.

**D**er BMW Veteranenclub bietet Plakate mit sämtlichen erschienenen BMW-Nieren an. Be-

zugshinweise finden Sie auf 74.

**V**olker Pehl hat dem neuen BMW Museum in München einen Besuch abgestattet und berichtet darüber auf Seite 99 mit zahlreichen Fotos.

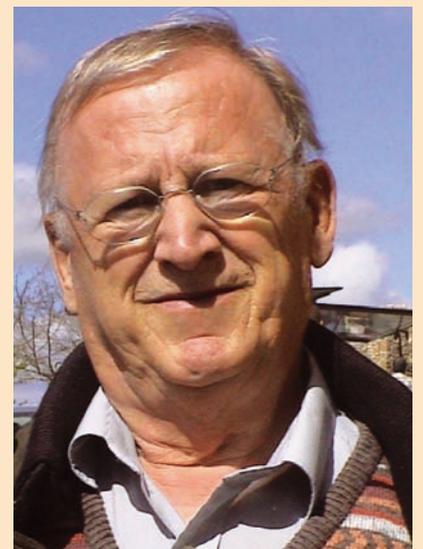


**H**err Krieg hat die Ausnahmen von der Kennzeichnungspflicht zur Durchführung des Immissionsschutzgesetzes bei der Stadtverwaltung von Leverkusen erfragt. Die Angaben dazu finden Sie auf Seite 111.

**F**otos von der Großglockner-tour von Heinrich Voß drucken wir Ihnen auf den Seiten 113ff ab.

**I**ch hoffe Ihr Fahrzeug ist für die kommende Winterzeit geschützt untergebracht und alle wichtigen Funktionsteile sind in gutem Zustand. Ich wünsche Ihnen nun eine angenehme Lektüre, geruhsame Festtage und alles Gute für das Jahr 2009.

Ihr Erich Reckel



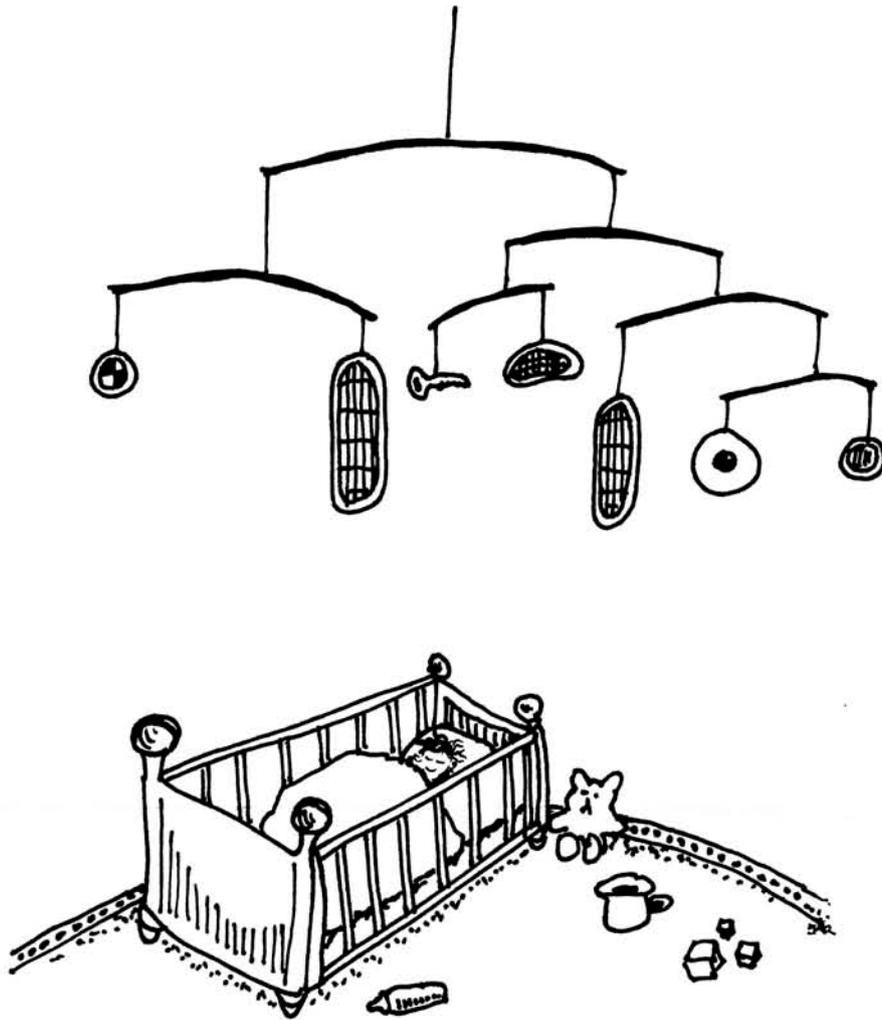
# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Fotoseite: BMW V8-Treffen 2008 Bad Aibling	5
Karikatur Ernst W. Klar	6
<b>CLUB INTERN</b>	
Redaktionsschluß/Termine	7
V8-Kalender 2009	8
Neue Mitglieder/Adressenänderungen	9
Kündigungen	10
Fotowettbewerb. Fotos: Ottmar Luppert	11
Foto: Bertone Treffen 2008 - Schiltach	12
Fotoseite: BMW V8-Treffen Bad Aibling 2008	13
Jahrestreffen des BMW V8-Clubs	14
Pressebericht vom V8-Treffen in Bad Aibling	16
V8 in Ligurien, Foto: Volker Schröder	17
V8-Leichenwagen an youmove übergeben	19
V8-Hochzeitsfoto (Alkhayat)	20
Ausfahrt des Stammtischs Südniedershs./Hessen/Thür.	21
Ausschreibung Bertone-Treffen 2009	23
Ausschreibung für das BMW-V8-Treffen Hamburg 2009/31	
Fotoseite: BMW V8-Treffen 2008 Bad Aibling	36
Foto: V8-Krankenwagen in Potsdam	39
Hamburg ist eine Reise wert	40
V8-Hochzeitsfotos Radinger	41
The 500 Line/aus Thoroughbred & Classic Cars 8/79	42
Fotoseite Bertone (Fotos: Stephan Lindloff)	46
Hochzeitsfahrt mit V8 und Isetta	47
Best of BMW: 3200 CS Bertone (aus BMW Scene live)	50
Fotowettbewerb (Fotos Ottmar Luppert)	56
Der V8 scheint auf keiner Hochzeit zu fehlen (Radinger)	57
Fotowettbewerb (Foto: Ottmar Luppert)	58/59
Fotos: Gerhard Behre	60
Fotos vom V8-Treffen in Bad Aibling	62
Herbstausfahrt des Stuttgarter Stammtischs	63
Karikatur. Wolfgang Nord	66
Fotos: Gerhard Behre	67
Fotowettbewerb (Fotos Ottmar Luppert)	70
Fotos: Gerhard Behre	71
Fotos: Gert Lohse	72
BMW Nieren Plakatbestellung	74
BMW 327 in Buenos Aires (aus BMW-Magazin)	76
BMW TV - noch aktueller (aus BMW-Magazin)	77
Mozzi-Kolben im Z3	78
Elvis lebt (aus AUTO BILD Klassik)	80
<b>Werkstätten/Verkauf/Kaufgesuche</b>	
V8-Werkstätten/ Werbung	91
Restaurationswerkstatt Willi Winterkemper	92
Fotoseite: Bertonetreffen 2008 Schiltach	96
<b>BMW BAVARIA JOURNAL</b>	
Titelfoto NK-(Volker Pehl)	97
Das neue BMW Museum	99
Kennzeichnungspflicht gem Immissionsschutzgesetz	110
Fotowettbewerb (Heinrich Voß)	112
Fotos von der Großglocknertour (Heinrich Voß)	113
Fotowettbewerb (Foto: Gerhard Hacker)	116



V8 Treffen 2008

# FRÜH ÜBT SICH...



FÜR DIE TRÄUME DES NACHWUCHSES WURDEN  
NATÜRLICH AUSSCHLISSLICH ORIGINALTEILE  
VERWENDET....

# Club Intern



## Redaktionsschluß

### Redaktionsschluß für 2009:

Ausgabe 1/2009: 20.01.09,  
erscheint im Februar 2009  
Ausgabe 2/2009: 20.04.09,  
erscheint im Juni 2009  
Ausgabe 3/2009: 20.08.09  
erscheint im September 2009  
Ausgabe 4/2009: 20.10.2009  
erscheint im Dezember 2009

## BMW-V8-Register

Wolfgang Niefanger in Oberboihingen führt unser V8-Register. Geben Sie bitte für alle BMW 501/V8-Fahrzeuge, die sich in Ihrem Besitz befinden oder die Sie ausgeschlachtet haben, die Fahrzeugdaten an. Auch wenn Sie Ihr Fahrzeug weiterverkaufen, sind wir für eine Meldung dankbar. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

**BMW-V8-Zentralregister**  
**Wolfgang Niefanger**  
**Klosterstraße 28**  
**72644 Oberboihingen**

Tel. privat 07022-64411  
Fax: 07022-67776  
D1: 0171-2757647  
E-Mail: [niefanger@bmw-v8-club.de](mailto:niefanger@bmw-v8-club.de)

## Termine - Termine

### 19. BMW 3200 CS- Bertone-Treffen 2009

Das 19. BMW 3200 CS-Bertone-Treffen findet vom 14.-19.05.2009 im Waldhotel Bächlein/Mitwitz (Frankenwald) statt. Die Ausschreibung finden Sie in diesem Heft.

### 36. Internationales BMW -V8-Treffen 2009 in Hamburg-Bergedorf

Das 36. Internationale BMW-V8-Treffen findet vom 10.-14.06.2009 im RAMADA-Hotel in Hamburg/ Bergedorf statt. Die Ausschreibung finden Sie in diesem Heft.

### 20. Internationales BMW 503-Treffen 2009 in der Schweiz

Das 20. Internationale BMW-503-Treffen findet in der Schweiz statt. Die Ausschreibung finden Sie im nächsten Heft

### 24. NK-Treffen 2009 IN EISENACH

Das 24. Neue Klasse-Treffen findet vom 17.07.-19.07.2009 in Eisenach statt.

### BMW STAMMTISCH SÜD

Der Stammtisch Süd findet jeden 1. Sonntag im Monat ab 10.00 Uhr in der Fahr-Gast-Stätte Alter Wirt, Forstenrieder Allee 187, 81467 München, Tel. 089-7455460 Fax 61, statt. Da kurzfristige Ausfahrten durchgeführt werden, bitte "Neuzugänge" vorher bei Franz Schöfmann, Buchenweg 3, 82515 Wolfratshausen, Tel. 08171-17844 rückfragen.

### BMW-STAMMTISCH HAMBURG

Der BMW-Stammtisch Hamburg findet an jedem zweiten Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr im "Novum", Tonndorfer Hauptstr. 176, HH-Rahlstedt statt. Info: Renate Cédli, Goldlackweg 7, 22049 Hamburg, Tel. 040-6952751 handy 0175-6038060

### BMW-STAMMTISCH RAUM STUTTGART

Wir treffen uns jeden 2. Freitag im Monat. Angesprochen sind alle Freunde klassischer Krafffahrzeuge, also nicht nur die BMW-Mafia. Besonders willkommen sind die Lebenspartner, weil nicht nur Benzingespräche angesagt sind. Kontakt: Gerhard Knöll, Tel. 07022-44286, Fax: 07022-49270 oder Wolfgang Niefanger, Tel. 07022-64411, Fax: 07022-67776.

### BMW-STAMMTISCH Raum Freiburg

Die nächsten Stammtische der 6Zylinder- & NK-Freunde werden erst nach genauer Abstimmung der Termine festgelegt. Bitte Anregungen und Vorschläge für Besichtigungen und Strecken hereinreichen. Anfragen an Robert Eckardt, Kornstraße 4, 79258 Hartheim, Tel. 07633-933668 bis 22.00 Uhr oder Fax 07633-933885.

### BMW-Stammtisch Nord-West - Raum Wildeshausen -

Der BMW-Stammtisch Nord-West - Raum Wildeshausen - trifft sich im Jahr 2009 an folgenden Terminen:

- 11. Januar
- 05. April
- 21. Mai Himmelfahrt Spargelessen
- 12. Juli
- 11. Oktober

Da wir die Örtlichkeiten immer mal wechseln wollen, um auch Neues kennenzulernen, sind diese bei mir zu erfahren. Wir treffen uns jeweils gegen 11.30 Uhr

Info und Anmeldung: Eberhard Rädisch Tel.: 04253 - 1607, E-Mail: [eberhard.raedisch@ewetel.net](mailto:eberhard.raedisch@ewetel.net)



## BMW-STAMMTISCH "Bergisches Land"

**T**reffpunkt der BMW-Oldies jeden 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Restaurant „In der Mebusmühle“, Mebusmühle 1, 42859 Remscheid, Info: Karl Neumann, Lutherstr. 6, 44625 Herne, Tel/FAX 02323-40281 e-mail: karl.neumann@cityweb.de

## BMW-Klassiker- STAMMTISCH Allgäu-Bodensee

**E**ndlich gibt es nun genügend Interessenten für einen neuen BMW-Klassiker-Stammtisch hier im Süden und jemanden der alles organisiert:

**A**ngedacht ist vorerst ein monatlicher Termin jeweils **am ersten Freitag im Monat** (mit wenigen Ausnahmen) außerhalb der Treffensaion. Im Sommerhalbjahr von ca. Mai bis ca. September finden dann reichlich andere Treffen und Events statt, oder es können anstehende Termine auch gemeinsam anstatt der Stammtische besucht werden.

**D**er BMW Klassiker Stammtisch Allgäu/Bodensee findet normalerweise jeden 1. Freitag im Monat (mit Ausnahmen) statt im:

**Bayrischer Hof, Kemptener Str. 53  
88299 Leutkirch/Allgäu  
Tel. 07561 37 42**

A96 Abfahrt Leutkirch West oder Süd stadteinwärts und dann Richtung Kempten. Am Ortsausgang Leutkirch links ist dann der Bayrische Hof (Parkplatz vor dem Restaurant). Wir sind im Nebenraum.

Klaus Jansen

## Neuer Stammtisch Südniedersachsen/ Nordhessen/ Westthüringen

Nach dem ersten erfolgreichen Treffen des Stammtisches in Duderstadt, sollen die Ausfahrten und Treffen fortgesetzt werden. Als nächster Treffpunkt ist Goslar/Harz vorge-

sehen.

Interessenten melden sich bitte bei Herrn Rommel:

**Günter Rommel,  
Bergblick 13  
37603 Holzminden  
Tel/Fax 05531-5251  
Mobil 0173-2770694  
Email:  
rommel.guenter@t-online.de**

## Abend der offenen Clubtür im Berliner Meilenwerk

An **jedem Mittwoch im Monat** veranstalten die im Meilenwerk Berlin vertretenen Oldtimer-Clubs einen "Abend der offenen Clubtür". Jeweils in der Zeit von 19.00 - 22.00 Uhr sind alle Clubräume geöffnet.

Unser Mann vor Ort, Heinz-Joachim Zöllner, würde sich freuen, Sie zu diesen Terminen im **Clubraum des BMW-V8-Clubs** begrüßen zu können. Er steht Ihnen für Fragen jederzeit zur Verfügung. Tel. 030-2111188 bis 24.00 Uhr.

Nächster Termine:  
**26. November 2008.**

Mangels genügendem Zuspruch und wegen der Kosten muß unser Clubraum im Berliner Meilenwerk leider zum 31.12.08 geschlossen werden. Da die Messe Bodensee neu hinzugekommen ist und auch hier ein finanzieller Bedarf besteht, mußte aufgrund der Kassenlage diese Entscheidung getroffen werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich für das Engagement von Heinz-Joachim Zöllner und allen Helfern, die das V8-Fähnchen im Berliner Meilenwerk hochgehalten haben.

## Beitragszahlungen der Schweizer Mitglieder an Paul Hediger senden

**U**nsere Clubmitglied Paul Hediger, Dorfstr. 407, CH-5728 Gontenschwil, Tel. 0041 62 773 21 61, FAX 0041-62 773 22 71, hat sich bereit erklärt, die Clubbeiträge für unsere Schweizer Mitglieder in Empfang zu nehmen, um sie gebührensapend in einer Summe zu überweisen. Seine

Bankverbindung lautet:

**VALIANT Bank  
CH 5734 REINACH  
Kontokorrent 161.212.878.03  
HEDIGER-SENN, Paul**

## V8-Kalender 2009

Zusammen mit dieser Ausgabe erhalten alle Mitglieder den BMW V8 Kalender 2009 zugesandt. Wir haben uns für einen Wochenkalender entschieden, der Ihnen hoffentlich gefallen wird. Mit 53 V8- und NK/E3/E9-Fotos haben Sie mit diesem Kalender wöchentlich jeweils ein schönes Foto von den Treffen, von den Fotowettbewerben und von einzelnen Mitgliedern.

Leider hat die Herausgabe dieses Kalenders auch ein Loch in unsere Clubkasse gerissen, das es gilt zu stopfen. Wir gehen am Jahresende mit einem Defizit in das neue Jahr. Deshalb würden wir uns über eine gelegentliche Spende von Ihnen sehr freuen.

## Unterschriftspanne im V8-Journal 3/08

Viele von Ihnen haben es gleich bemerkt, im Eifer des Gefechts war mir in der letzten Ausgabe eine falsche Bildunterschrift untergekommen. Statt unseres Wirtschaftsministers Michael Glos, der im Cabrio von Herrn Tief abgelichtet worden war, erschien im Text der bayerische Ministerpräsident Beckstein. Das hat natürlich Aufmerksamkeit und Schmunzeln bis "in höchste Kreise" erweckt. Auf einem Treffen des Wirtschaftskreises im Bundeskanzleramt zusammen mit der Bundeskanzlerin, konnte unser Mitglied Peterseim Herrn Glos ein Exemplar des V8-Journals überreichen, der sich köstlich ob der Beförderung zum Ministerpräsidenten amüsiert hat und dem Exemplar gleich einen Ehrenplatz in seiner Wohnung zugedacht hat. Ein Mitglied aus Bayern wollte umgehend mit Herrn Beckstein telefonieren, und einen Fototermin mit ihm in seinem V8 zu verabreden, um das Foto nachzuholen. So können kleine Schnitzer doch für allerhand Belustigung sorgen. Ich hoffe, Sie sehen mir das nach. E.R.

# Neue Mitglieder – Neue Mitglieder

**Folgende neue Mitglieder begrüßen wir ganz herzlich in unserer Gemeinschaft:**

785. **D-39218 Schönebeck** Am Stremmgraben 12 Mario **Georgius** 03928-842446 FAX 728181  
BMW 502 Bj. 1956 61.492 11.958 100 PS blau CFJKQRTXY in Rest. mail:m.georgius@autohandel-georgius.de
783. **D-44623 Herne** Mont-Cenis-Str. 88 Martin **Metzler** 02323-52804 FAX 50695  
BMW 2600 Bj. 62 64.972 17.381 110 PS blau/beige 2
766. **D-81539 München** Tegernseer Landstr. 103 Stefan **Braun** 089-69373797 FAX 69373760  
BMW 3200 CS Bj. 65 76.414 41.445 160 PS schwarz 2 mail: info@braun-photography.de
788. **D-85253 Eisenhofen** Am Sandberg 9 Bernhard **Kellerer** 08138-666613 FAX 666621  
BMW 502 L Bj. 58 64.038 13.5000 100 PS sandgrau Leder beige 2 ADG mail: kellerer@web.de
544. **D-49393 Lohne** Klünpott 11 Aloys **Burwinkel** 04442-3526 FAX 808371  
BMW 3,2 SUPER Bj. 10/60 72.429 31.011 140 PS weiß SSD Leder CDO Mail: a.burwinkel@akt-lohne.de
789. **D-33161 Hövelhof** Mergelweg 9 Ulrich **Horenkamp** 05257-4358 FAX 5568  
BMW 502 Bj. 1958 100 PS Rot eder beige 2-3 AEH Mail: uhorenkamp.betansaecke@t-online.de
790. **D-08468 Reichenbach** Kneippstraße 36 Werner **Amft** Tel. u. Fax03765-13486  
BMW 502 bj. 58 63.336 21.253 120 PS in Rest. BEILPST
795. **D-74653 Künzelsau** Kapellenweg 2 Christian **Sigloch** Tel. 0171-2729673  
BMW 3200 S Bj. 63 73.798 31.713 FAX 07940-58828 Mail ch.sigloch@gmx.net

## ADRESSENÄNDERUNGEN

155. **Hildegard Rumpf**, Peter-Florenz-Weddigen-Str. 1 44141 Dortmund FAX 0231-4270901



## Kündigungen

Folgende Mitglieder scheiden zum Jahresende aus unserer Gemeinschaft aus:

384.	Heinrich Diesen	Lehmrader str. 14	D-23899 Gudow
579.	H.-U. Plassmann	Kunoldstr. 40	D-34131 Kassel
288.	Dr. Jems Heinemann	Auf der Benckert 9	D-33330 Gütersloh
644.	Dr. Michael Marks	Höhenstraße 20	D-61276 Weilrod-Finsterthal
274.	Walter Zwesper	Ludwig-Wolf-Str. 7	D-75249 Kieselbronn
520.	Jens Tesnau	Oldenburger Landstr. 4	D-23701 Eutin
961.	Dr. Christian Schweitzer	Hawelgass 5	A-1180 Wien
151.	Gerhard Giesbers	Schulstr. 18	D-21781 Cadenberge
906.	Paul Naef	Spitzackerstr. 33	CH-8181 Höri
435.	Jochen Cremer	Sommerstraße 4	D-82166 Gräfeling
595.	Helmut Feld	Im Bommersfeld 2	D-66822 Lebach
433.	Willi Kruppa	Steinweg 15	D-45527 Hattingen
898.	Michael Pohmer	Am Heimlichen Grund 3	D-94421 Schwandorf
273.	Klaus Nolte	Am Siep 93	D-33184 Altenbeken
426.	Manuel Lund	Leitenbweg 21	D-82418 Murnau
285.	Helmut Binder	Karl-Erb-Ring 95	D-88213 Ravensburg
465.	Jochen Blikle-Petermann	Quellenstraße 1	D-72141 Walddorfhäslach
136.	Jutta Gasteiger	Lindenstraße 26 b	D-81545 München

Stand 20.10.2008



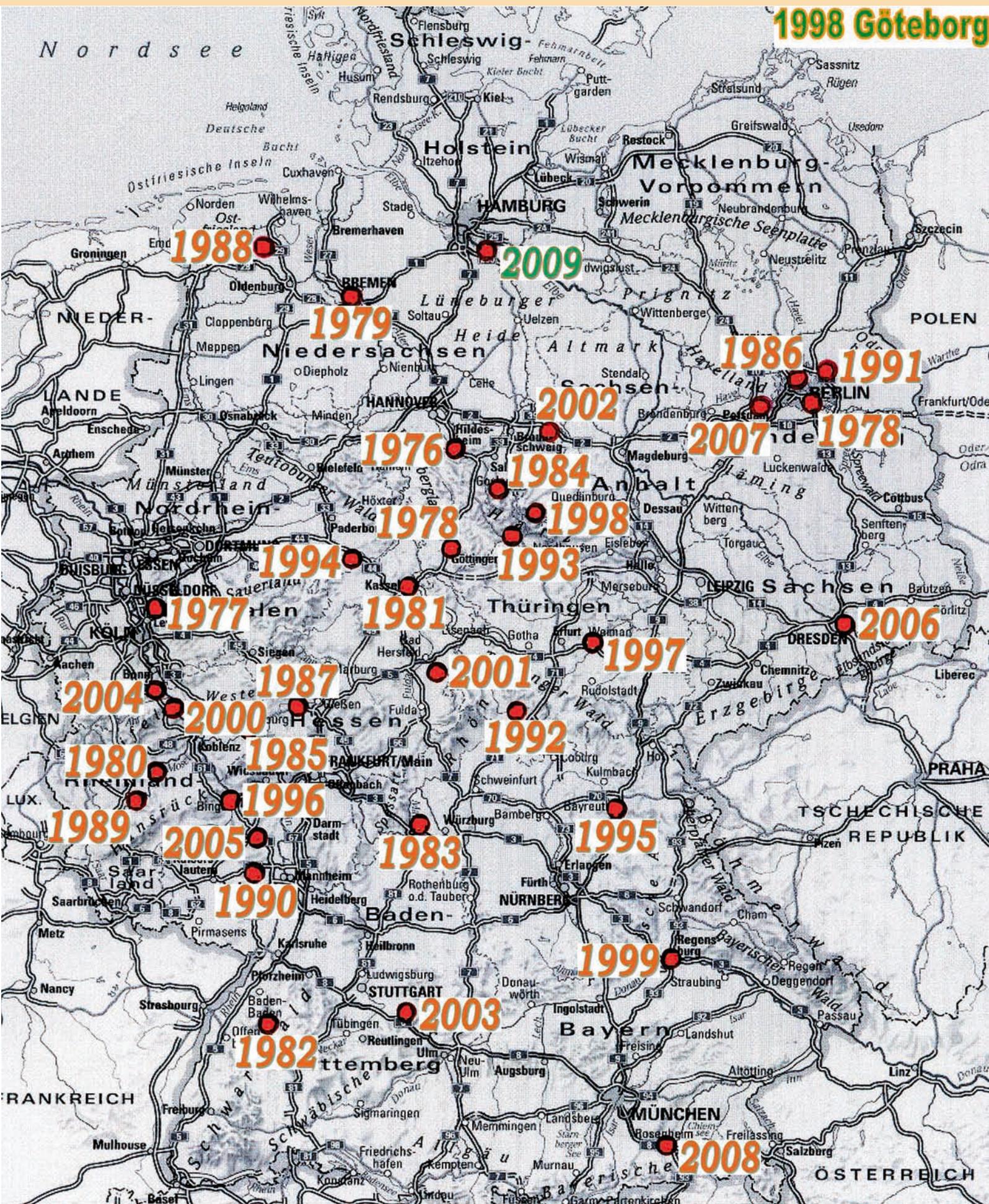






# Jahrestreffen BMW V8-Club

<i>Jahr</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>	<i>Ort</i>	<i>Land</i>
1976	12. Jun	13. Jun	Hildesheim	Niedersachsen
1977	27. Mai	29. Mai	Solingen	Nordrhein Westfalen
1978/1	09. Jun	11. Jun	Berlin/West)	Berlin
1978/2	09. Okt	10. Okt	Göttingen	Niedersachsen
1979	08. Okt	10. Okt	Bremen	Niedersachsen
1980	13. Jun	15. Jun	Cochem	Rheinland Pfalz
1981	12. Jun	14. Jun	Kassel	Hessen
1982	11. Jun	13. Jun	Freudenstadt	Baden Württemberg
1983	10. Jun	12. Jun	Marktheidenfeld	Bayern
1984	08. Jun	11. Jun	Goslar	Niedersachsen
1985	07. Jun	09. Jun	Limburg/Lahn	Hessen
1986	13. Jun	17. Jun	Berlin/West)	Berlin
1987	05. Jun	08. Jun	Wetzlar	Hessen
1988	10. Jun	12. Jun	Bockhorn/Friesland	Niedersachsen
1989	23. Jun	25. Jun	Bernkastel-Kues	Rheinland Pfalz
1990	08. Jun	10. Jun	Bad Dürkheim	Rheinland Pfalz
1991	07. Jun	09. Jun	Berlin(Müggelsee)	Berlin
1992	12. Jun	14. Jun	Suhl	Thüringen
1993	10. Jun	13. Jun	Bad Lauterberg	Niedersachsen
1994	09. Jun	12. Jun	Bad Arolsen	Hessen
1995	15. Jun	18. Jun	Bayreuth	Bayern
1996	13. Jun	16. Jun	Bingen/Rhein	Rheinland Pfalz
1997	12. Jun	15. Jun	Weimar/Legefild	Thüringen
1998/1	11. Jun	14. Jun	Werningerode/Harz	Sachsen Anhalt
1998/2	28. Aug	31. Aug	Göteborg	Schweden
1999	10. Jun	13. Jun	Regensburg	Bayern
2000	15. Jun	18. Jun	Bad Breisig	Rheinland Pfalz
2001	07. Jun	10. Jun	Hohenroda	Hessen
2002	13. Jun	16. Jun	Königslutter/Harz	Niedersachsen
2003	12. Jun	15. Jun	Bad Boll/Schw. Alb	Baden Württemberg
2004	10. Jun	13. Jun	Bad Honnef	Rheinland Pfalz
2005	16. Jun	19. Jun	Alzey	Rheinessen
2006	15. Jun	18. Jun	Dresden	Sachsen
2007	14. Jun	17. Jun	Potsdam	Brandenburg
2008	18. Jun	22. Jun	Bad Aibling	Bayern
2009	10. Jun	13. Jun	Hamburg-Bergedorf	Hamburg



# Jahrestreffen BMW V8 Club

# Auch die Polizei war im V8 unterwegs

Oldtimer-Ausstellung an der Fachklinik Alpenland

**Bad Aibling** – Einen Aufmarsch der besonderen Art erlebten zahlreiche Schaulustige auf dem Parkplatz vor der Fachklinik Alpenland. Dort präsentierten sich fast 90 BMW-Veteranen der V8-Klasse. Organisiert hatte dieses Treffen der „V8-Club“ aus Göttingen unter dem Vorsitzenden Erich Reckel.

„Die Veranstalter haben sich das Hotel St. Georg hier in Bad Aibling nicht von ungefähr für dieses internationale Treffen ausgesucht, die Bavaria-Historic war eine gute Werbung dafür“, wusste Kurdirektor Thomas Jahn. Die Aib-Kur hatte die Veranstaltung unterstützt, der aufgebauete Info-Stand wurde gut angenommen.

Schon letzte Woche waren V8-Fahrzeuge zu bestaunen – bei Ausfahrten in die Umgebung. In ihren „Veteranen“ erkundeten die Teilnehmer, die aus der ganzen Republik, aus den Niederlanden, Schweden und der Schweiz angereist waren, die Region und zeigten sich begeistert von der Landschaft. Das „Kulturprogramm“ wurde während des fünftägigen Aufenthalts in Bad Aibling gut angenommen.

Höhepunkt war aber dann die Präsentation mit Bewertung durch Vertreter des V8-Clubs. Diese hatten Schwerstarbeit zu verrichten – nicht nur aufgrund der hohen Temperaturen, auch, weil die stolzen Besitzer ihre BMW bestens präpariert und auf Hochglanz poliert hatten.



Viel bestaunt wurde dieser V8, ein Polizeiauto für das Präsidium Regensburg, Baujahr 1965.

FOTOS HECHT

Zu sehen waren Limousinen von 1952 bis 1965 ebenso aus der „Barockengel-Ära“ wie Cabrios und Coupes der



Eine Freude für Oldtimer-Fans: die zahlreichen historischen Cabrios.

„Neuen Klasse“ (Baujahr 1962 bis 1972) oder der Klasse E3 und E9 aus den Jahren 1968 bis 1977: alles wahre „Schmuckstücke“, die Aufsehen erregten neben den zahlreichen „Barockengeln“, darunter der „3200s“ aus dem Jahr 1962, der es auf 160 PS brachte und mit seinen 190 km/h der damals schnellste PKW war – vor allem die Cabrios sowie ein V8-Polizeiauto das als „Nachserienfahrzeug“ 1965 eigens für das Polizeipräsidium Regensburg gebaut wurde. Bewertet wurde neben dem Motorraum, der Karosserie, den Chrom- und Aluteilen sowie Bereifung und Felgen nicht nur die Lichtanlagen, sondern auch die Innenausstattung, eventuelle Sonderausstattungen sowie Original-Ersatzteile. Punktabzüge gab es beispielsweise für falsche Anbauteile, Rost oder Beulen an der Karosserie oder den Chromteilen, Felgen oder Reifen in Übergröße, falsche Blinker oder nicht serienmäßige Instrumententafeln. Sonderpunkte konnten dagegen mit einem „Winker“, der Originalbereifung oder original Klippan-Sicherheitsgurte geholt werden.

Über zwei Stunden wurde eifrig getestet und bewertet und dabei entspann sich manche „Fachsimpelei“ nicht nur zwischen Bewertern und Fahrzeugbesitzern, sondern auch mit neugierigen „Zaungästen“, die ebenfalls ihre Freude an den Oldtimern hatten.

uhe





*Hier ein Foto vom Italienurlaub in Ligurien. Trincerì ist ein ganz kleiner Ort in den Bergen, von Dolcedo aus über Serpentina zu erreichen. Dolcedo liegt nordwestlich von Imperia. - Das Foto sollte auch ein Beweismittel für die Ungläubigen sein, die meinem alten Barockengel keine Alpenüberquerung mehr zutrauten. Allerdings haben wir auf dem Weg durch bzw. über die Alpen beim San Bernardino den Tunnel benutzt. Die Passage über den Pass war uns dann doch zu riskant und der "Aufstieg" zur Tunneleinfahrt ließ die Wassertemperatur auch schon auf 99,9 Grad Celsius ansteigen. Vorsicht ist keine Feigheit und Leichtsinn kein Mut. (Volker Schröder, Berlin)*





# V8-Leichenwagen "Miesen" an YOURMOVE übergeben

Am 11. September hat Wolfgang Niefanger zusammen mit Werner Heinz den V8-Leichenwagen an YOURMOVE anlässlich der Auto-mechanika in Frankfurt übergeben.

Unter fachkundiger Leitung soll aus dem Wrack im Rahmen der Ausbildungsinitiative wieder ein volltaugliches Fahrzeug werden. Bis dahin wird es allerdings erheblicher Anstrengungen bedürfen.

## \* Aufruf zur Teile-Spendenaktion

Da an dem Fahrzeug viele Teile fehlen möchten wir hiemit zu einer Spendenaktion zugunsten von YOURMOVE aufrufen.

Fast jeder der V8-Fahrer hat in seiner Garage oder im Keller nicht

mehr benötigte Ersatzteile liegen, die man leicht als Spende für die Restauration dieses Fahrzeugs abgeben könnte. Auch wenn Teile mehrfach gespendet werden, könnten durch den Erlös aus diesen Teilen erforderliche Neuteile gekauft werden. Da im Führerhaus eigentlich alles fehlt werden benötigt:

- Holzarmaturenbrett für Nierentacho
- Instrumente für Nierenausführung
- Schalter, Knöpfe, Griffe, Spiegel
- Lenkrad 501

Im Technikbereich fehlen:

- alle Bremszylinder
- Bremskraftverstärker
- Vorderachse für Scheibenbremsen
- alle Elektrikteile und Leuchten

Da an dem Wagen umfangreiche Blecharbeiten durchgeführt werden müssen, werden auch hierfür gut erhaltene Teile benötigt.

Für Rückfragen steht auch Herr Niefanger jederzeit zur Verfügung. Er steht mit Herrn Ross in Verbindung und wird das Projekt in Zukunft begleiten.

Setzen Sie sich bitte vor dem Versand von Teilen mit Herrn Ross von YOURMOVE in Verbindung, damit die Teile auch an die richtige Stelle gelangen. Nachfolgend die Kontaktadresse.

yourmove gGmbH  
Gemeinnütziges Ausbildungsnetzwerk  
Schroderstraße 21, D-22087 Hamburg, Telefon +49(0)40 589 64 73 - 0  
Fax +49(0)40 589 64 73 - 88, www.yourmove.de, ross@yourmove.de

**Hayo Ross**  
Geschäftsführer / Manager





Foto: Alkhayat, Köln



# Ausfahrt des Stammtischs Süd-niedersachsen/Nordhessen/Thüringen

**G**ünter Rommel hatte zur ersten Ausfahrt des neuen Stammtischs nach Duderstadt eingeladen und etliche Mitglieder folgten dem Ruf. Statt goldenem Oktober hatte sich ein grauverhangener Himmel angekündigt, und einige Regenschauer ließen nicht auf sich warten. Einige angemeldete Mitglieder waren nicht erschienen. Dem einen brach eine Steckachse auf der Herfahrt, der andere mußte sich neue Ventile sprich Herzklappen einbauen lassen, der nächste war durch Krankheit verhindert. Aber immerhin kamen doch an die 20 Personen zusammen.

**A**m historischen Westertor stand uns auf der Spiegelbrücke eine reservierte Parkfläche im Fußgängerbereich zur Verfügung. Weiter in der Innenstadt waren zum traditionellen Apfelmarkt hunderte von Ständen aufgebaut, an denen die Verkäufer ihr Obst, Gemüse, Backwaren und andere Kostbarkeiten an den Mann zu bringen versuchten. Da gab es den Feldkieker, die berühmte Eichsfelder Mettwurst, frischgebackenes Brot, jede Menge Apfelsorten und vieles mehr. Zwischendurch kamen die weiß-blauen Regenschirme wieder

zu Ehren. Aber ansonsten blieb es trocken.

**D**ie Stadtbesichtigung begann an Deutschlands ältestem Rathaus und führte durch die Innenstadt mit herrlichen mittelalterlichen Fachwerkbauten und entlang der Stadtmauer. Wir sahen eines der modernsten Parkhäuser für 50 PKW, das nach dem Parkscheinelösen und Aussteigen die Fahrzeuge vollautomatisch in die verschiedenen Stockwerke transportierte und auf Bedarf nach dem Bezahlen auch wieder herausgab.

**D**er starke Wind und die kühlen Temperaturen trieb einige zum Glühweinstand, während andere trotzdem ein kühles Bierchen verkostierten.

**N**ach der Besichtigung ging es weiter in das benachbarte Örtchen Fuhrbach. Hier waren im Hotel Kronprinz genügend Plätze für uns reserviert. In gemütlicher Runde gab es Gesprächsstoff, die einen hatten genug über ihre Fahrzeuge zu berichten, die anderen über ihre Erlebnisse im Urlaub. Das Essen mundete vorzüglich und die Zeit verstrich schnell

er als man dachte.

**D**ann tauchte die Frage auf, wie oft und wohin man im kommenden Jahr weitere kleine Ausfahrten unternehmen könnte. Herr Rieckhoff schlug Goslar als nächsten Treff vor, sei es zum traditionellen Weihnachtsmarkt oder im Frühjahr, wenn Natur und das Wetter wieder freundlicher würden. Herr Rommel wird alle Interessierten rechtzeitig anmailen oder anschreiben.

**G**eplant war nun eine über 60 km lange Fahrt über kleine Straßen nach Stolberg zum großen Auerberg. Hier sollte der eiserne St. Josephsturm bestiegen werden mit anschließendem Kaffeetrinken. Doch angesichts der fortgeschrittenen Zeit, und des kühlen, regnerischen Wetters beschloß man allgemein, diesen Teil nicht mehr zu unternehmen.

**N**ach dem Abschied mit Dank an den Organisator strebten alle wieder ihren Heimatorten zu. Insgesamt kann man sagen, es war ein gelungenes Regionaltreffen.

E.R.





*Regionaltreffen Duderstadt*



A close-up photograph of the front of a silver BMW 3200 CS. The image shows the hood, a round chrome hood ornament, and the top of a round headlight. The car's surface is highly reflective, showing a clear reflection of the surrounding landscape, which includes green hills and a blue sky. The text is overlaid on the upper portion of the image.

**19. BMW 3200 CS**  
**Bertone-Treffen**

**im**  
**Waldhotel Bächlein**  
**in Mitwitz im Frankenwald**

**14. - 17. Mai 2009**

# 19. BMW 3200 CS-Bertone-Treffen 2009 im Waldhotel Bächlein/Mitwitz im Naturpark Frankenwald

Liebe BMW-Freundin,  
lieber BMW-Freund,

zu unserem 19. BMW 3200 CS-Bertone-Treffen im Naturpark Frankenwald laden wir Sie ganz herzlich ein.

Wir treffen uns im **Waldhotel Bächlein/Mitwitz**. Nach dem Eintreffen am **Donnerstag** werden wir uns im Restaurant am Lunchbuffet mit Salatauswahl und Weißwurst/Brezen laben und dann eine **Ausfahrt zur Burg Lauenstein** bei Ludwigsstadt unternehmen. Hier parken wir unterhalb der Burg ein und besichtigen die **Burg (mit Führung)**. Anschließend gehen wir zum **Kaffeetrinken** in das **Café Bauer mit Confiserie**. Nach dem Kaffeetrinken besichtigen wir die **Pralinenherstellung**.

Nach der Rückkehr in unser Hotel: **Abendessen vom Buffet** bei schönem Wetter auch als Grillpartry im Sommergarten. Die **gemütliche Klönrunde** schließt sich an.

Am **Freitag morgen** fahren wir zur mittelalterlichen **Stadt Kronach** und parken auf dem **reservierten Marktplatz** am Rathaus ein. Wir gehen zur nahen **Festung Kronach**. Hier erfolgt eine Führung durch die Festung mit **Fränkischer Galerie**. Anschließend

erwarten uns Stadtführer, die uns die **historische Altstadt Kronach** zeigen.

Wir fahren weiter nach Mitwitz und kehren zur Mittagszeit im **„Schloßjäger“** in der Schloßanlage des **Wasserschlosses Mitwitz** zum **Fränkischen Bratwurstessen** ein. Eine **Führung durch das Wasserschloß** schließt sich an. Anschließend Rückfahrt zum Hotel und Kaffeetrinken. Abendessen im Saal des Hotels: **Abendbuffet mit heimischen Spezialitäten** (Wild, Fisch und Rind) dazu fränkischer Spargel und Sauce Hollandaise. Danach gemütliche Klönrunde.

Am **Sonntag** fahren wir zum **Deutschen Dampflokomotiv-Museum** nach **Neuenmarkt**. Wir parken auf einer reservierten Fläche am Museum ein. Hier erfolgt eine **Führung** durch das Museum mit z.T. einmaligen Ausstellungstücken. Nach dem Rundgang besteigen wir die für uns reservierte **historische Schienenbusgarnitur VT 796** zu einer Fahrt nach Neuenmarkt über die **„Schiefe Ebene“** und dann weiter nach **Kulmbach**. Der Schienenbus fährt direkt auf das Gelände der **Brauerei „Kulmbacher Mönchshof“**. Im reservierten Klosterkeller-Gewölbe nehmen wir unser **Mittagessen** ein. Es gibt **Fränkischen**

**Sauerbraten** mit Kartoffelklößen und Apfelblaukraut.

Nach dem Essen erfolgt eine Führung durch das **Bayerische Brauereimuseum** mit Multivisionsshow, **Probierschluck und Urkunde**. Gegen 16.20 fährt unser Schienenbusgespann VT 796 wieder zurück nach Neuenmarkt. Von dort erfolgt die Rückfahrt zum Hotel.

Am Abend erfolgt unser festliches **Abendessen als 4 Gänge-Menu** im **Flair-Saal**. Anschließend wird uns ein Alleinunterhalter erfreuen. Danach gemütliche Klönrunde.

Am **Sonntag** früh finden wir uns noch zu einem **kleinen Fröhschoppen im Restaurant** oder im Sommergarten ein, bis es dann wieder in die Heimat geht.

An diesem verlängerten Wochenende wollen wir uns wieder in gemütlicher Runde zusammenfinden, Erinnerungen austauschen, neue Bekanntschaften schließen und natürlich über unsere einmaligen BMW-Bertone-Groß-Coups fachsimpeln.

Alle sind wie immer herzlich willkommen, **auch wenn Sie mit einem anderen Fahrzeug kommen** wollen. Wir freuen uns bereits auf Sie

Ihre  
Karin und Erich Reckel



# 19. BMW 3200 CS-Bertone-Treffen 2009

im Waldhotel Bächlein/Mitwitz  
im Naturpark Frankenwald

## PROGRAMM:

### DONNERSTAG 14.05.2009

- 13.00 UHR **Anreise der Teilnehmer**  
**gemeinsames Mittagessen** im Restaurant des Waldhotels Bächlein  
**Lunchbuffet mit Salatauswahl und Weißwurstessen mit Laugenbrezeln/Baguette**
- 14.00 UHR **Ausfahrt zur Burg Lauenstein**, Besichtigung mit Führung  
**gemeinsames Kaffeetrinken** im Café Bauer mit Coniserie  
anschließen Besichtigung der **Paralienherstellung**
- 19.30 UHR **Gemeinsames Abendessen Hotel**  
**Abendessen vom Buffet**  
bei schönem Wetter auch als Grillparty im Sommergarten  
Es folgt die gemütliche Klönrunde

### FREITAG, DEN 15.05.2009

- 9.30 UHR **Ausfahrt zur mittelalterlichen Stadt Kronach**  
Einparken auf dem reservierten Parkplatz vor dem Rathaus  
wir gehen zur nahen **Festung Rosenberg**,  
dort **Besichtigung und Führung** durch die Festung mit der fränkischen Galerie  
anschließend begeben wir uns zur **Stadtführung** durch das historische Kronach
- Wir fahren zurück nach Mitwitz und kehren zum **gemeinsamen Mittagessen**  
im **"Schloßjäger"** in der Schloßanlage des Wasserschlosses Mitwitz ein.  
**Fränkisches Bratwurstessen** a la minute vom Rost  
und als "blaue Zipfel" im Wurzelsud, Sauerkraut und Baguette  
anschließend **Führung** durch das **historische Wasserschloß**  
Nach der Rückkehr im Hotel Kaffeetrinken, Spaziergänge
- 19.30 UHR **Abendbuffet mit heimischen Spezialitäten (wild, Fisch, Rind)**  
dazu **fränkischer Spargel**, neue Kartoffeln und Sauce Hollandaise  
Es folgt die gemütliche Klönrunde

### SONNABEND, den 16.05.2009

- 09.30 UHR **Ausfahrt nach Neuenmarkt zum Deutschen Dampflokomotiv-Museum**  
Einparken auf dem reservierten Parkplatz
- 10.30 UHR **Geführter Rundgang durch das Museum**
- 11.50 UHR **Abfahrt der historischen Schienenbusgarnitur VT 796 (Sonderfahrt)**  
über die **"Schiefe Ebene"** nach **Kulmbach** direkt auf den Hof der  
**Brauerei "Kulmbacher Mönchshof"**
- 13.15 UHR **Gemeinsames Mittagessen** im Klosterkeller Gewölbe  
**Fränkischer Sauerbraten** mit Kartoffelklößen und Apfelblaukraut
- 14.30 UHR **Besichtigung des Bayerischen Brauereimuseums** mit Multivisionsshow  
und Führung, Probierschluck mit Bierkennertest und goldgeprägter Urkunde
- 16.20 UHR **Rückfahrt** unseres historischen Schienenbusses nach Neuenmarkt  
von dort Rückfahrt zum Hotel
- 20.00 UHR **Gemeinsames Abendessen** im Hotel  
Festliches Abendessen als 4-Gänge-Menü  
**Fränkisches Festtagssüppchen**  
Consomme vom Babybeef mit Klößchen, Gemüse- und Fritattenstreifen  
**Sommerlicher Salatteller** mit Riesengarnelen, Baguette  
**Kalbsrahmbraten** mit gebackenem Blumenkohl und Thüringer Klößen  
frischer **Obstsalat** mit Mandelsplitter und Vanillieeis  
Ein Zauberkünstler wird uns unterhalten  
Anschließend gemütliche Klönrunde

### SONNTAG, DEN 17.05.2009

- Gemütlicher Ausklang (mit Frühschoppen) im Restaurant**  
(bei schönem Wetter im Sommergarten)  
anschließend Heimreise



*Fotos (2) + Titel: Lindloff*

Absender:

**BMW-V8-CLUB**  
**Erich Reckel**  
**Heinz-Hilpert-Str. 6**  
  
**37085 Göttingen**



Anmeldung zum 19. BMW 3200 CS-BERTONE-TREFFEN 2009  
im Waldhotel Bächlein/Mitwitz in Naturpark Frankenwald

Hiermit melde ich zum **19. BMW 3200 CS-BERTONE-TREFFEN vom 14. - 17. Mai 2009**

Personen an. Ich komme mit meinem BMW 3200 CS-Bertone, Fahrgestell-Nr.: 76 ...../  
mit einem anderen Fahrzeug .....

Das Nenngeld beträgt **pro teilnehmende Person EUR 130,-**. Es beinhaltet **7 Essen** (Donnerstag mittag, Donnerstag nachmittag, Donnerstag abend, Freitag mittag, Freitag abend, Sonnabend mittag, Sonnabend abend) die Sonderfahrt mit der historischen Triebwagengarnitur und die geplanten **Führungen** und **Besichtigungen**.

Das Nenngeld ist bei der Anmeldung zu entrichten. Nenngeld ist Reugeld!  
Legen Sie dieser Anmeldung bitte einen Scheck über das Nenngeld bei oder lassen Sie den Betrag per Bankeinzug abbuchen. Bitte haben Sie Verständnis, daß **Meldungen ohne Scheck bzw. Auftrag zum Bankeinzug nicht bearbeitet werden können!**

Einen Verrechnungsscheck über das Nenngeld habe ich beigefügt:   
Bitte buchen Sie den Betrag von EUR ..... von meinem Konto ab:   
Ich habe den Betrag auf das **Konto 60 8888 400 BLZ 260 400 30** bei der **COMMERZBANK Göttingen** auf den Namen **RECKEL** überwiesen:

Bitte senden Sie den Meldebogen bis **spätestens 31. Januar 2009** an den Club. Buchen Sie auch bitte umgehend Ihr Zimmer im Waldhotel Bächlein/Mitwitz, da nur ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung steht.

Datum: .....                      Unterschrift: .....

**Anmeldeschluß ist der 31. Januar 2009**





*Waldhotel  
Bächlein*

Bächlein 12 · 96268 Mitwitz  
Tel. 0 92 66 / 9 60-0 • Fax 9 60-60  
www.waldhotel-baechlein.de  
info@waldhotel-baechlein.de  
WLAN-Internetzugang

**Waldhotel Bächlein  
Bächlein 12**

**96268 Mitwitz**



**BETREFF**

Zimmerbestellung für das 19. BMW 3200 CS-BERTONE-TREFFEN vom 14. - 17. Mai 2009

Hiermit bestelle ich folgende Zimmer für drei Nächte vom 14. - 17. Mai 2009

- Doppelzimmer mit DU/WC/Sat-TV/Telefon/Balkon oder Terrasse**  
inklusive Guten-Morgen-Buffer, Hallenbad, Sauna **EUR 89,--/Nacht**
- Einzelzimmer mit DU/WC/Sat-TV/Telefon/Balkon oder Terrasse**  
inklusive Guten-Morgen-Buffer, Hallenbad, Sauna **EUR 79,--/Nacht**

Der späteste Anmeldetermin ist der 31. Januar 2009. Halten Sie diesen Termin bitte unbedingt ein!

**DATUM:** ..... **UNTERSCHRIFT:** .....

**ABSENDER:**.....

**Achtung, Anmeldeschluß ist der 31. Januar 2009**



# Waldhotel Bächlein

Bächlein 12 · 96268 Mitwitz · Telefon 0 92 66 / 9 60-0 · Telefax 0 92 66 / 9 60-60  
 www.waldhotel-baechlein.de · info@waldhotel-baechlein.de



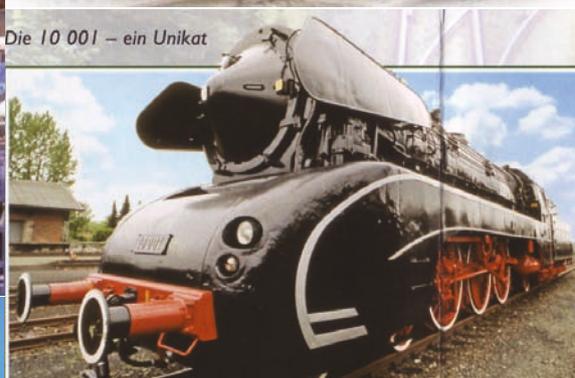
... in Bayern GANZ OBEN



Burg Lauenstein



Wasserschloß Mitwitz



Die 10 001 – ein Unikat



Festung Rosenberg Kronach



# ***36. Internationales BMW-V8-Treffen***

***vom  
10.-14. Juni 2009***



***im  
RAMADA-HOTEL  
Hamburg-Bergedorf***

# 36. Internationales BMW-V8-TREFFEN im RAMADA HOTEL Hamburg-Bergedorf

Liebe BMW-Freundin,  
lieber BMW-Freund,

für das kommende Jahr lädt der BMW-V8-CLUB Sie und Ihre Familie ganz herzlich zum 36. Internationalen BMW-V8-TREFFEN in das **RAMADA HOTEL Hamburg-Bergedorf** ein. Das Hotel liegt inmitten des Bergedorfer Stadtzentrums. Von hier aus erreichen Sie mit der S-Bahn alle wichtigen Stationen Hamburgs.

Nehmen Sie sich für dieses verlängerte Wochenende rechtzeitig Urlaub, und kommen Sie bereits am Mittwoch oder Donnerstag, um einige Stationen in der Weltstadt Hamburg kennenzulernen.

Unternehmen Sie bereits am **Mittwoch** eine Fahrt mit der nahen **S-Bahn** zu den Landungsbrücken, besuchen Sie die **Speicherstadt** mit Museum, Kaffeerösterei oder **Miniaturland** oder den **Elbtunnel**. Oder Sie machen einen Bummel durch Bergedorfs Einkaufsviertel und besuchen das nahe Museum im Schloß. Am Abend können Sie mit der S-Bahn zu den Landungsbrücken fahren, lassen sich mit dem Schiff auf die Theaterinsel übersetzen (im Eintrittspreis enthalten) und besuchen das **Musical "König der Löwen"** (Karten bitte im Internet rechtzeitig vorbestellen).

Am **Donnerstag** vormittag können Sie mit der **S-Bahn** (alle 10 Minuten) zum **Hauptbahnhof** fahren. Dort erreichen Sie bequem die **Kunsthalle**, spazieren an der **Alster**, schippern auf der Alster, besuchen den **Hamburger Michel** und genießen den großartigen Blick über Hamburg. Schlendern Sie über die großen Einkaufsstraßen, bestimmt finden Sie auch etwas Passendes in den zahlreichen Geschäften. Oder Sie fahren zu den Landungsbrücken und unternehmen eine **Hafenrundfahrt**.

Nach dem Mittagessen nach kleiner Karte im Hotel starten wir zu einer **Ausfahrt zum Zollenspieker Fährhaus an der Elbe**. Nach dem Einparken auf dem Parkplatz geht es zum gemütlichen **Kaffeetrinken** in das Fährhaus mit Blick über die Elbe. Anschließend geht es weiter durch die Elbmarschlandschaft und wieder zurück zum Hotel.

**Am Abend** finden wir uns zum **gemeinsamen Abendessen mit Hamburger Vesperteller im Saal** ein. Nach dem Essen wird uns ein **Hamburger Humorist** unterhalten. Danach trifft sich der harte Kern in der **Hotel-Bar**.

Am **Freitag morgen** müssen wir bereits recht früh starten, denn es geht auf der Elbe nach **Glückstadt zum "Matjesessen"**. Die **Busse** holen uns am Hotel ab und bringen uns zu den **Landungsbrücken**. Auf der **MS Hanseatik** fahren wir für 3 Stunden elbwärts. In Glückstadt geht es in das **Restaurant Raumann** am Markt zum Matjesessen (alternativ Schweinemedallions). Anschließend **Bummel durch die Stadt** und Rückfahrt mit unserem Schiff nach Hamburg.

Am Abend finden wir uns wieder im Saal zum **gemeinsamen Abendessen** bei einem Tellergericht in **Buffetform** ein. Anschließend erfreut uns ein **Hamburger Chanty-Chor** mit Seemannsliedern. Danach kann geklönt und gefachsimpelt werden, und der harte Kern trifft sich in der **Hotel-Bar**.

Am Sonnabend morgen fahren wir um 9.30 UHR zur **Fahrzeuggewertung** auf den **nahen Frascatiplatz** und stellen unser Fahrzeuge zur **Fahrzeuggewertung** auf. Um 10.00 Uhr beginnt vom Hotel aus eine **Stadtführung durch Bergedorf** (alternativ Einkaufsbummel durch die Innenstadt/Kaffeepause im Schloß-

restaurant). Nach der Rückkehr in unser Hotel finden wir uns ab 12.00 UHR im Restaurant zum **gemeinsamen Mittagessen** ein (Erbsensuppe/Bockwurst). Ab 13.30 UHR fahren wir durch den Sachsenwald nach **Friedrichsruh und kehren im Forsthaus** zum Kaffeetrinken ein. Von hier aus gehen wir zu Fuß zum **Bismarck-Museum**, zur Ruhestätte des Fürsten und Reichskanzlers Otto von Bismarck. Der nahe **Schmetterlingspark** lädt zur Besichtigung ein. Die Rückfahrt erfolgt über eine reizvolle Strecke der Elbmarschlandschaft.

Um 19.30 UHR finden wir uns zum **Festabend mit Preisverleihung** und anschließendem **"Hamburger Elbsegler Buffet"** im Saal des Hotels ein. Danach kann getanzt werden, der harte Kern feiert in der Bar durch bis zum frühen Morgen.

Am **Sonntag vormittag** finden wir uns zu einem kleinen **Frühschoppen** im Restaurant ein. Dann geht es wieder in Richtung Heimat.

Auch für dieses Treffen gilt die Anmeldefrist bis **spätestens zum 28. Februar 2009**. Am besten senden Sie wieder Ihre Zimmerbestellung und Ihre Anmeldung gleich jetzt ab, denn **die Anzahl der Zimmer ist begrenzt**. Buchen Sie wie immer zum ermäßigten Gruppen-Sonderpreis. Ausreichend Tiefgaragenplätze stehen zur Verfügung.

Besonders unsere neuen Mitglieder und diejenigen, die noch nie dabei waren, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns schon jetzt auf das gemeinsame lange Wochenende mit Ihnen

Ihre  
Karin und Erich Reckel  
Bärbel und Hans-Ulrich Klingeberg



# 36. BMW V8-Treffen 2009 im RAMADA HOTEL Hamburg-Bergedorf

## PROGRAMM:

### MITTWOCH 10.06.20089

- Anreise der ersten Teilnehmer  
*Individuelles Programm*
- 14.00 UHR **Fahrt mit der S-Bahn 21 zum Hauptbahnhof** von dort ab (**Kirchenallee**) mit dem **Schnellbus Nr. 6** weiter Richtung **Hafencity** zu den **Marco-Polo-Terrassen**.  
Besuch der **Speicherstadt** mit Gewürzmuseum, Kaffeeröstereien und der größten **Miniatureisenbahn** der Welt, des **Elbtunnels**, **Bummel über die Reeperbahn etc..**  
Anschließend individuelle **Rückfahrt mit der S-Bahn**.
- 20.00 UHR **Evt. Besuch des Musicals "König der Löwen" (Kartenvorbestellung im Internet)**  
mit der S-Bahn zu den Landungsbrücken von dort kostenfreie Überfahrt auf die Insel  
(im Kartenpreis enthalten), Rückfahrt mit der S-Bahn. Sonst gemütliche Klönrunde im Hotel.

### DONNERSTAG 11.06.2009

- 09.30 UHR **Individuelles Programm**  
Fahrt mit der **S-Bahn zum Hauptbahnhof**. Von dort evtl. Besuch der **Kunsthalle** oder **Schiffahrt auf der Alster**, oder Aufstieg auf den **Hamburger Michel** mit herrlichem Blick über die Stadt. Anschließend Bummel über die **großen Einkaufsstraßen**. (Oder **Hafenrundfahrt** (S-Bahnhof Landungsbrücken).  
Rückfahrt mit der S-Bahn.
- 13.00 UHR **Mittagessen** nach kleiner Karte im Restaurant des Hotels
- 14.30 UHR **Ausfahrt zum Zollenspieker Fährhaus** über eine reizvolle Strecke an der Elbe entlang, mit gemeinsamem **Kaffeetrinken** im Zollenspieker Fährhaus, anschließend Rückfahrt.
- 19.30 UHR **Gemeinsames Abendessen im Saal**  
**Hamburger Vesperteller**  
Danach unterhält uns ein **Hamburger Humorist**.  
Es folgt die gemütliche Klönrunde in der Hotelbar

### FREITAG, DEN 12.06.2009

- 08.30 UHR **Abfahrt der Busse** vor dem Hotel zu den Landungsbrücken
- 09.30 UHR **Schiffahrt mit der MS Hanseatic nach Glückstadt an der Elbe (3 Stunden)**
- 12.30 UHR Anlandung in Glückstadt. Wir gehen zum Marktplatz
- 13.00 UHR Gemeinsames Mittagessen im **Restaurant Raumann**, Am Markt 5-6
- # a) **3 Matjesfilets "traditionell"**, Stangebohnen, Speckstippe, Salzkartoffeln  
b) **Champignonschnitzel**, Bratkartoffeln, Salat
- Anschließend **Stadtbummel** durch die Altstadt von Glückstadt
- 15.00 UHR Rückfahrt mit der MS Hanseatic. Gemeinsames **Kaffeetrinken an Bord**.
- 18.00 UHR Ankunft und Rückfahrt mit den Bussen zum Hotel
- 20.00 Uhr **Gemeinsames Abendessen im Saal**  
**Tellergericht** in Form eines **Buffets**  
danach wird uns ein **Hamburger Shanty-Chor** Seemannslieder vortragen.  
Anschließend kann geklönt werden. Der harte Kern trifft sich in der Bar

### SONNABEND, den 13.06.2009

- 09.00 UHR **Fahrt auf den nahen Frascatiplatz**
- 09.30 UHR **Beginn der Fahrzeugbewertung**
- 10.00 UHR **Stadtführung durch Bergedorf (ab Hotel)** oder zwangloser Stadtbummel
- 11.45 UHR Rückfahrt ins Hotel
- 12.00 UHR **Gemeinsames Mittagessen** im Restaurant  
**Erbsensuppe/Bockwurst**
- 13.30 UHR **Ausfahrt in den Sachsenwald nach Friedrichsruh** zur Gedenkstätte des Fürsten und Reichskanzlers **Otto von Bismarck**, Einparken auf dem Parkplatz der Gaststätte **Forsthaus Friedrichsruh**. **Gemeinsames Kaffeetrinken im Forsthaus**. Anschließend Besuch des Museums, des Mausoleums und evtl. Besuch des benachbarten **Schmetterlingsparks**  
danach Rückfahrt zum Hotel

19.30 UHR  
20.00 UHR

Einlaß in den Saal zum **Festabend**  
Begrüßung, **Prämierung der bewerteten Fahrzeuge**  
Eröffnung des **Buffets "Hamburger Elbsegler"**

**Kalte Speisen**

geräucherter und gebeizter Lachs  
Sahnemeerrettich, Senfdillsauce  
Schweinerücken mit Backobst  
holländische Matjesfilets mit Hausfrauensoße  
Variationen vom Räucherfisch

**Suppe:**

Geflügelkraftbrühe mit Gemüse und Pfannkuchenstreifen

**Hauptgänge:**

Rinderfiletspitzen in Pfeffersoße  
Victoriabarsch in Limonensoße

**Beilagen:**

Vichykarotten, Romanesco, Kräuterspätzle, gemischter Reis

**Salate und Käse:**

Apfelselleresalat mit Mandarinen  
Hamburger Heringssalat  
frische Blattsalate der Saison mit diversen Dressings

Käseauswahl  
Brot, Brötchen und Butter

Anschließend kann getanzt werden  
Es spielt die **California Dance Band**

Der harte Kern trifft sich in der Hotelbar

**SONNTAG, DEN 14.06.2009**

ab 10.00 UHR

**Gemütlicher Ausklang (mit Frühschoppen) im Restaurant**  
anschließend Heimreise  
(Änderungen vorbehalten)



Foto: Gerhard Behre

Absender: .....

**BMW-V8-CLUB**  
**Erich Reckel**  
**Heinz-Hilpert-Str. 6**

**37085 Göttingen**



Anmeldung zum 36. Internationalen BMW V8-TREFFEN 2009  
im RAMADA HOTEL in Hamburg-Bergedorf

Hiermit melde ich zum **35. Internationalen BMW V8-TREFFEN vom 10. - 14 Juni 2009**

erwachsene Personen und ..... Kinder **bis 13 Jahre** an. Alter der Kinder: .....

Das Nenngeld beträgt **pro teilnehmende Person EUR 120,- (Kinder bis 4 Jahre frei, Kinder 4-13 Jahre € 70,-)**.  
Es beinhaltet **sieben Essen** (Donnerstag abend, Donnerstag nachmittag, Freitag mittag, Freitag Nachmittag, Freitag abend, Sonnabend mittag, Sonnabend abend), die **Schiffahrt** nach Glückstadt und die **Stadtführung** in Bergedorf.

Ich komme bereits am **Mittwoch**

Ich komme am **Donnerstag**

Ich nehme an der **Ausfahrt zum Fährhaus mit Kaffeetrinken 14.00 UHR** am Donnerstag teil

Ich nehme am Freitag morgen an **der Schiffahrt nach Glückstadt** teil (Anz d. Pers.)

Ich wünsche in Glückstadt a) **Matjes/Salzkartoffen, Bohnen/Speckstippe**

b) **Champignonschnitzel/Bratkartoffeln/Salat**

Das Nenngeld ist bei der Anmeldung zu entrichten. Nenngeld ist Reugeld!

Legen Sie dieser Anmeldung bitte einen Scheck über das Nenngeld bei oder lassen Sie den Betrag per Bankeinzug abbuchen. Bitte haben Sie Verständnis, daß **Meldungen ohne Scheck bzw. Auftrag zum Bankeinzug nicht bearbeitet werden können!**

Einen Verrechnungsscheck über das Nenngeld habe ich beigelegt:   
Bitte buchen Sie den Betrag von EUR ..... von meinem Konto ab:   
Ich habe den Betrag auf das **Konto 60888400 BLZ 260 400 30** bei der **COMMERZBANK Göttingen** auf den Namen **RECKEL** überwiesen:



**Bitte senden Sie den Meldebogen bis spätestens 28. Februar 2009 an den Club.**  
**Buchen Sie auch bitte umgehend Ihr Zimmer im RAMADA HOTEL, da nur ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung steht.**

Datum: ..... Unterschrift: .....





**RAMADA HOTEL**  
**Hamburg-Bergedorf**  
**Holzhide 2**  
**21029 Hamburg**



**RAMADA.**  
HAMBURG-BERGEDORF

RAMADA Hotel Hamburg-Bergedorf  
Holzhude 2, 21029 Hamburg  
Tel.: 040 – 725 95 0 / Fax: 040 – 725 95 188  
www.ramada.de / hamburg-bergedorf@ramada.de

**BETREFF**

Zimmerbestellung für das 36. Internationale BMW-V8-TREFFEN vom 10 - 14. Juni 2009

Hiermit bestelle ich folgende Zimmer für drei Nächte vom 11. - 14. Juni 2009

- Doppelzimmer** mit Dusche/WC/TV, Radio/Minibar/Telefon  
inklusive Frühstücksbuffet **EUR 109,50/Nacht**
- Einzelzimmer** mit Dusche/WC wie vor  
inklusive Frühstücksbuffet **EUR 94,50/Nacht**

**Aufbettung durch Zustellbett pro Bett für € 30,- /Nacht (nach Verfügbarkeit)**

Ich komme bereits am Mittwoch und bitte um Reservierung für 4 Nächte

Ich kann erst am Freitag kommen und bitte um Reservierung für 2 Nächte

Der späteste Anmeldetermin ist der **28. Februar 2009**. Halten Sie diesen Termin bitte unbedingt ein!

**DATUM:** .....

**UNTERSCHRIFT:**

.....

**ABSENDER:**.....

.....



**Tiefgaragenplätze stehen zur Verfügung**

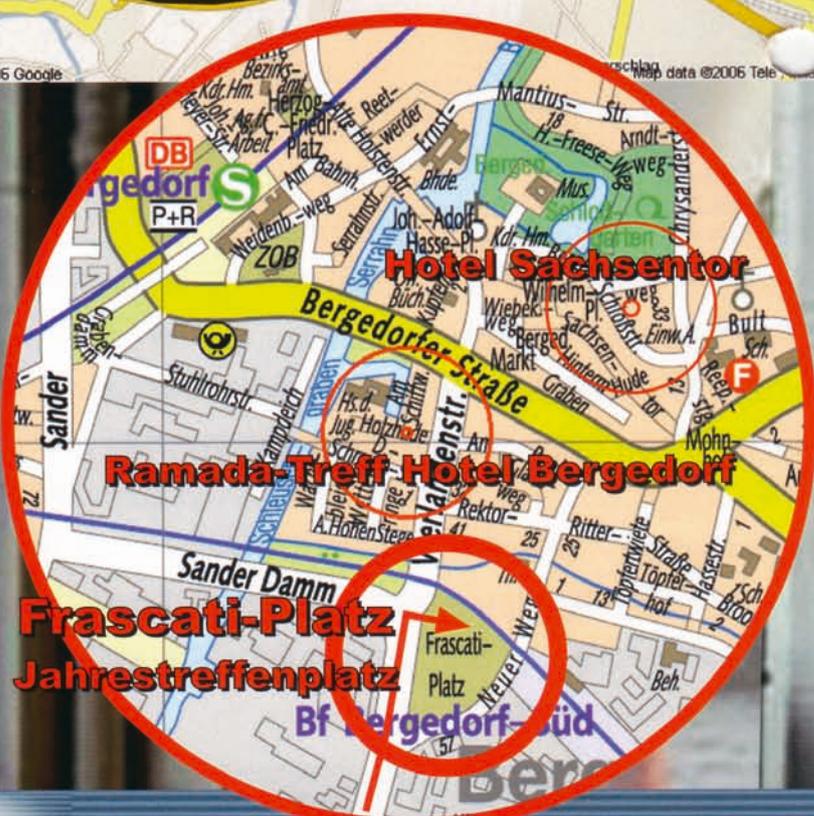
**Achtung, Anmeldeschluß ist der 28. Februar 2009**



## So kommt man nach Hamburg-Bergedorf:

Über die A7 von Süden  
 Richtung A1 (Lübeck)  
 dann A25 Richtung Bergedorf / Geesthacht  
 Ausfahrt Bergedorf

## Weitere Hotels in Bergedorf:



## HOTEL SACHSENTOR

Bergedorfer Schloßstr. 10 • 21029 Hamburg-Bergedorf  
 Telefon (040) 72 69 67-0 • Telefax (040) 72 69 67-20  
 e-mail hotelsachsantor@aol.com

Das Hotel Sachsentor befindet sich  
 In unmittelbarer Nähe zum Schloß  
 und ist zu Fuß vom RAMADA-  
 HOTEL aus zu erreichen.

Sonderpreise  
 für das BMW V8-Treffen:

Doppelzimmer/Frühstück 93,-- €/Nacht  
 Einzelzimmer/Frühstück 72,-- €/Nacht

Nur begrenztes Zimmerkontingent vor-  
 handen! Bitte schnell buchen!



Hof Brauerei

K 040066 17 06 07

800

SG PK 17 H

# Hamburg ist eine Reise wert!

Die Weltstadt Hamburg zu besuchen lohnt immer. In der Speicherstadt in der Nähe der Landungsbrücken gibt es einmal das **Miniatur-Wunderland**, die größte Modell-Eisenbahn-Landschaft der Welt von riesigem Ausmaß. 150 Mitarbeiter arbeiten ständig am Betrieb und der Ausgestaltung dieser meistbesuchten Anlage Norddeutschlands ([www.miniatur-wunderland.de](http://www.miniatur-wunderland.de)).

Darüberhinaus bietet das **Gewürz-museum** einen interessanten Einblick in die Welt der Gewürze. Es befindet sich auf einem ehemaligen Speicherboden und ist eines der beliebtesten Museen Hamburgs. Sie können hier 50 verschiedene Gewürze anfassen, riechen und probieren ([www.spicys.de](http://www.spicys.de)).

Das **Deutsche Zollmuseum** in der Speicherstadt bietet einen Einblick in die Geschichte von Zoll und Schmuggel von der Antike bis zur Gegenwart ([www.museum.zoll.de](http://www.museum.zoll.de)).

Das **Kaffee-Teemuseum** kann man ebenfalls in der Speicherstadt finden.

Das **Museum für Kunst und Gewerbe** befindet sich direkt am Hamburger Hauptbahnhof (Am Steinplatz), dort gibt es antike Musikinstrumente, Möbel, Kleidung und vieles mehr. Ganz in der Nähe ist auch die **Kunsthalle**.

Ganz neu ist auch das **Internationale Maritime Museum** in der Speicherstadt ([www.internationala](http://www.internationala)

[les-maritimes-museum.de](http://les-maritimes-museum.de))

Nah der Hamburger Speicherstadt befindet sich in der Shanghaiallee 7 (Lohseplatz) die **Sammlung Prototyp**, eine Pflicht für jeden Oldtimerliebhaber ([www.prototyp-hamburg.de](http://www.prototyp-hamburg.de)).

Vom **Hamburger Michel** aus haben Sie einen herrlichen Rundblick über Hamburg.

Nicht weit entfernt beginnt auch die **Reeperbahn**, Hamburgs nächtliches Vergnügungszentrum.

Von der U-Bahnstation Hauptbahnhof aus, gelangen Sie bequem in das **Einkaufsparadies** um die **Mönckebergstraße**.

Besuchen Sie in der Stadt der Einkaufspassagen die spektakulärste: die **Europa Passage** am Ballindamm. In dem Bau des Hamburger Stararchitekten Hadi Teherani befinden sich mehr als 120 Geschäfte.

In der Nähe der Landungsbrücken kann man auch den **alten Elbtunnel** finden. Ein Fahrstuhl führt einen nach unten, von hier aus kann man auf die andere Hafenseite gelangen.

Zwischen Landungsbrücken und Englandfähnanleger findet man das **Designkaufhaus Stilwerk** (Groß Elbstraße 68)

Unternehmen Sie auf der Elbe eine **Hafenrundfahrt**. Von den Landungsbrücken starten laufend kleine

und große Barkassen.

Oder Sie unternehmen eine **Schiffsrundfahrt** auf der **Hamburger Alster**.

Besuchen Sie das Musical **“Ich war noch niemals in New York”** oder **“Der König der Löwen”** (Infos: [www.hamburg-tourismus.de](http://www.hamburg-tourismus.de)).

Für Tierfreunde lockt **Hagenbecks Tierpark** mit seiner einmaligen Anlage.

Vom **weltgrößten Fesselballon**, dem Highflyer (Deichtorstraße 1-2) können Sie der neuen Elbphilharmonie beim Wachsen zuschauen.

Ausflugspunkt und Wasserspiele: **Planten un Blomen** in Hamburg. Planten un Blomen liegt im Herzen Hamburgs und bietet viele Attraktionen, die aufwändige Parkanlage hat viel zu bieten.

Mit dem **Projekt Hafencity** hat Hamburg europaweit neue Maßstäbe gesetzt. Auf einer Fläche von 157 Hektar entsteht ein lebendiger innenstädtischer Raum mit einer Nutzung von Wohnen, Büro, Freizeit, Einzelhandel und Kultur.

Im **Hafencity Infocenter**, im Kesselhaus am Sandtorkai 30, können Sie an einem vier Meter großen Modell im Maßstab 1:500 jede Veränderung des neuen Innenstadtkwartiers betrachten.

**Weitere Infos:**  
[www.hamburg-tourismus.de](http://www.hamburg-tourismus.de)





## BMW's Baroque Angels

# The 500 Line

*Ferry Sloniger* chronicles the evolution of the low production 500 series of BMWs

ONE of the most consistent and notable facts about the Bayerische Motoren Werke has always been its survival quotient. Without benefit of either famous founding father or pioneer history, tarred twice as prime villains after losing wars, the Bavarians bounced back every time, even if it was often a close-run thing.

They got so good at it, the Munich bosses almost appeared compelled to flirt with the brink when the future seemed darkest, hoping that posterity would be twice as impressed at their miraculous recovery.

Their 500-range is a prime case in point. With the plant in shambles, the Allies issuing a close-out order, their best tooling gone east and the scant remaining car interest centred on minimal transport, BMW launched a vast, black luxury limousine devoted to high-speed aerodynamics in an age of strict speed limits and austerity.

This was the 501 of 1951/52 which grew into the 502, Germany's first post-war V8, the snob-class 503/507 and even a few unlikely one-offs along the road to a Bertone 3200 CS which finally rounded off this series in 1965, with total sales of some 23,124 (lists differ) plus 71 of the dying-gasp Glas V8s. They never sold anything like the projected totals.

To be fair, BMW had solid reasons for wooing high society rather than high production figures. They simply lacked the funds for a mass-production launch and the 500 could be hand-made. Lacking a truck line like Daimler they made do with rumours of merger instead, although the chauvinistic Bavarians could never quite buy that, any more than the mooted mergers with Auto Union, Adler, Bristol, Ford or Simca.

Meanwhile there was considerable pressure from their former Eisenach plant, now in the East. Unbothered by a Hitler order to blow the lot up, the Communists were building cars using that stylized propeller emblem by the spring of 1949 when Munich was barely into small motorcycles. What's worse, Eisenach sold their "340" to Sweden, Belgium and Switzerland but left Munich to sort out spares.

BMW had to get back into cars and drop the cooking pots. Since American models began around 2.5-litres and most Europeans peaked around 1.5, BMW saw a niche around the 2-litre mark and cast a thousand pre-war 326 blocks, although that alloy V-8 was already on their test bench by spring 1949. Alfred Böning did this 501 engine without hemi heads or crossover pushrods from the 328.

First shown to the board early in 1950 the car made its public debut the following April at a projected cost of over 15,000 DM when the average worker drew 300 per month.

Pinin Farina had submitted a shape but it looked too much like his big Alfa so BMW updated its own prewar form, the 335 "Autobahn" car, with side glances at a 1940 Kamm study. The "332" of 1940 was a clear 501 forerunner too. By April of '51 the car was far from ready and no delivery date could be quoted. The target date became Frankfurt's Autumn motor show but they didn't really produce a saleable 501 until October 1952.

Even that launch date depended on Baur of Stuttgart making the first 2045 bodies, without the promised radio. An "enclosed floor pan to banish water or dust from the interior" was touted instead. They even eliminated holes for the pedals.

501 technology was generally advanced although the original car was hardly as fast as it looked on a mere 65 hp. Offered only in black at first it was soon dubbed the Baroque Angel. They managed to build 1645 in 1953, the first real production year, but that didn't justify a 502 with their V-8 yet, not even as a coupé which reached the 1:1 model stage.

But 65 hp was five more than the prototype thanks to 6.8:1 compression and a power peak raised to 4400 rpm, but hardly sporting for the weight. Not even a Georg Meier could do much in the Monte, so BMW stayed out of competition where Daimler-Benz did so well in the middle 'fifties.

Taxi drivers loved them though, going 150,000 miles with little repair. A 501 would pull from 20 mph in top and use relatively little fuel at cruising speeds. As founder of the line it deserves further discussion.

BMW kept the long 326 stroke and cam but increased valve lift. They fitted beefier bearings (trimetal for the rods), alloy pistons with chrome rings and an oil/water heat exchanger. Intake valves were tulip form, intake passages flowed

and a bathtub combustion chamber with squish selected.

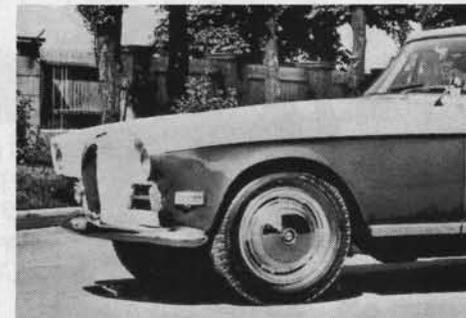
Solex provided a dual-downdraft carb for the 501 with pre-warming while lifetime water pump bearings and "French-style" 12-volt electrics were widely praised. The 501 would start within a second after a night out at 0° F, unlike the 326, notorious for poor cold starts.

The soft-action clutch could be removed without touching the gearbox, a ZF unit lying on its side under the bench front seat and joined to the engine by a rubber-damped shaft. That made the prop shaft shorter and less vibration-prone. All gears were synchronized, spiral-toothed and shifted from the column.



Above, with the V8, the 502 interior had arm rests and pleated door trim.

Right, basic alloy casting of the V8.



Above, Goertz design on the regular sedan chassis. The 503 was never as popular as 507.

The idea was rich space for four, decent space for six, since there was no gearbox hump in front. A driver could adjust his third of the front bench separately while passengers might recline.

BMW devoted considerable effort to both streamlining and more than decent glass areas for the time. They claimed a C of 0.4 and when a 501 body was tried on the 326 chassis it added 10 mph, while wind noise was notably low. A car-width main frame of boxed side members and tubular cross bars was mated to a narrower front frame which it overlapped. That supported engine and wishbone front suspension while extending far enough back to allow long torsion bars, adjustable at their rear ends.

The solid rear axle was also sprung by longitudinal torsion bars and located by a triangular member with base at the axle ends and apex rubber-bushed to the differential. Needle-bearing crank arms led from torsion bars to hub carriers. Duplex front brakes were self-adjusting, the rears were simplex.

Steering also went its own, workable way, using a half-circle rack to keep king pins parallel. Neither full lock (3 turns) nor one wheel on bounce could alter feel while feedback was near nil. Wheel balance, however, was critical. Ride, side-wind stability and handling were good thanks to 16 in wheels which suited their shape in any case.

Ahead of their time, they fitted a 12.7

gallon tank above the rear axle while testers turned verbal flips explaining such high weight location had little effect on a ton and a half of car. Gravity fed the pump and a 1.7-gallon reserve was controlled by a lever in the driver's door sill.

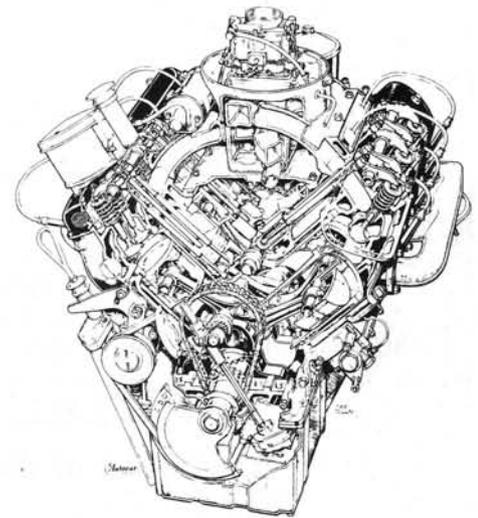
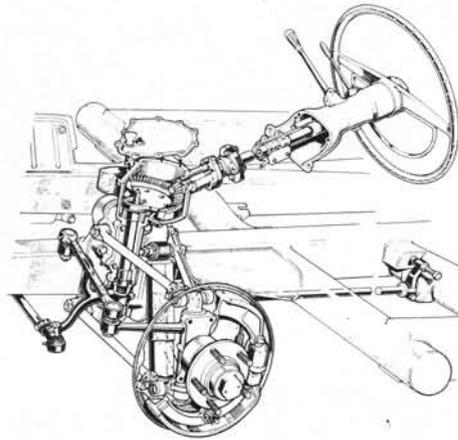
Details abounded: a lamp for the ignition lock, a spare-wheel removed without disturbing luggage and a set of fancy tools. The 501 dash featured a fan-shaped speedometer and trip, a dial for oil pressure and water temperature and another for fuel, all lit with rheostat control. An eight-day clock lurked up by the mirror.

Testers complained most about non-swivelling front vents (rears opened) and

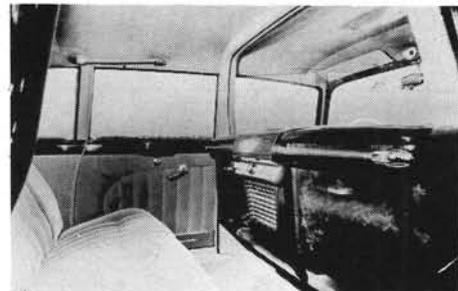
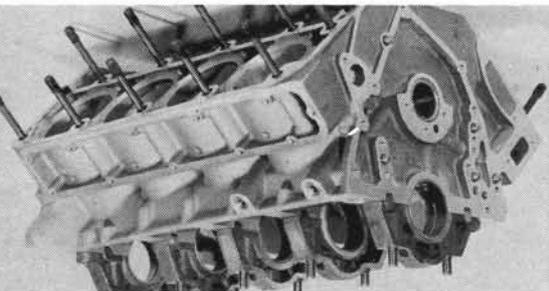


Above, left, three quarter front view six chassis. Above, side view of 501.

Right, BMW's idea of steering rack for constant steering regardless of wheel position.



Above, an Autocar drawing of the V8, being the final 2.6/3.2 form.

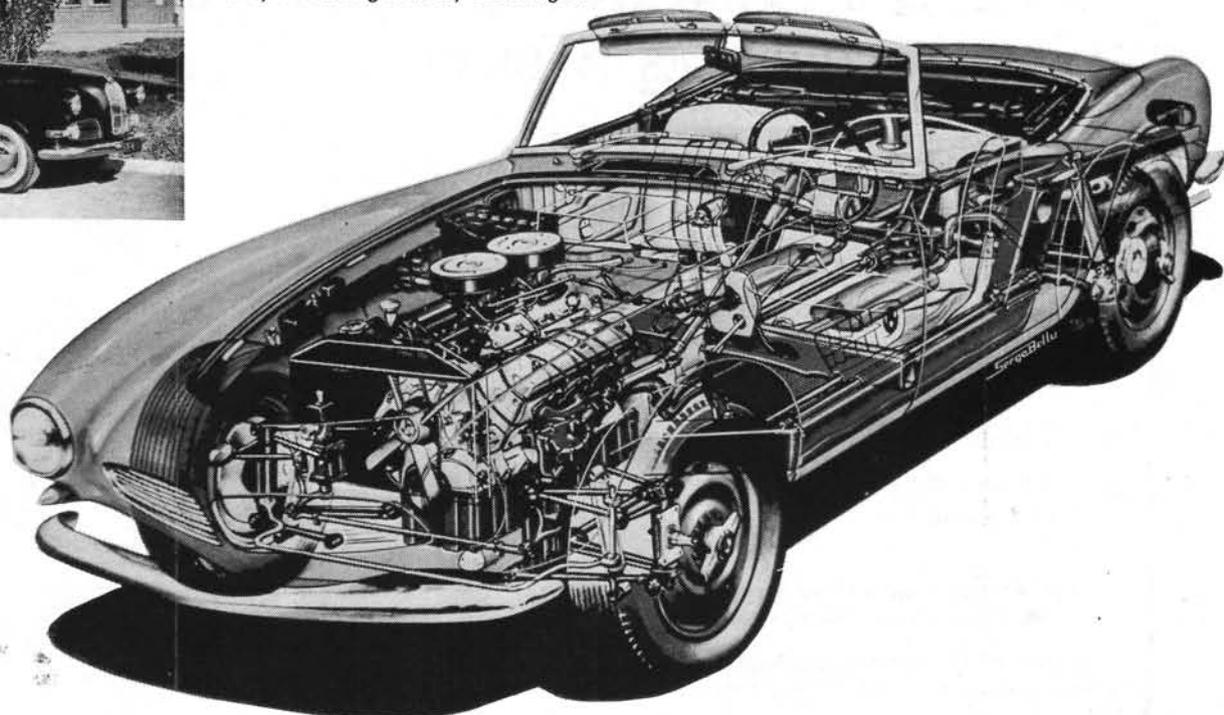


Left, rear seat of the 505 with usual jump seats and radio.

Below, the 507 exposed, with shorter wheel-base and gearbox in unit with the engine.



Far left, sporting hopes revived with the 502 V8 but only slightly better than the six. A Monte entry did not do well. Left, the rare 505 only two being built by Ghia-Aigle.



# The 500 Line...

a horn ring which didn't fall readily to hand. As a contemporary of the Lancia Aurelia and Hudson Jet the 501 would just about reach its claimed 85 mph with steady cruise of 75 and 23-37-60 gear speeds. Rest-60 mph fell in the 22-24 sec range with consumption running at 21-24 mpg.

Munich's chief worry was the lack of top speed so they lifted the willing six to 72 hp in March of 1954, as the 501A/B — and initiated valve train trouble which cost a fortune in guarantees. Eventually each buyer was offered a new engine for DM 1000. You wonder how a simple change of carburettor and camshaft could have extracted 72 hp or the claimed 90 mph.

They would obviously have to build that V-8 after all to get an honest 100 mph so the 502 appeared in July 1954 with 95 hp from its 2.6-litre alloy engine. At least most of the 200-odd Baur two-door Coupé and Cabriolet bodies as well as a further 100 open four-door specials could be eights.

This new engine was built — with small changes — from July 1954 to August 1961 and was not only Germany's first postwar eight but the first "large volume" alloy eight in the world as well. Material apart, features included five-bearing crank, special oil filtration and heat exchanger in the block. Rocker arm bearings isolated valve clearances from temperature changes and mixture was prewarmed again.

This 90° V-8 was nearly square at 74 x 75 mm and offered 6.9 (later 7.1) compression. Median piston speed was 39.4ft/s (501:46). Solex again furnished a dual downdraft carb.

502 gearbox ratios were altered to 3.877, 2.202, 1.395 and 1.0 with the final 501 drive. When this V-8 got into the starker 501 it used the old ratios which meant 5500rpm for 100mph. Maximum torque was 130lb/ft at 2500rpm and elasticity accelerated the car cleanly from 10mph in top. Zero-60 took 17sec and V-8 gear speeds were 28-47-72mph with consumption running around 22mpg. V-8 models were identified by a boot-lid badge — and by a special whistle at speed.

The old chassis was sufficient for a new engine but drum brakes were questioned.

Fans identified a 502 by its panoramic rear window, driving lights and fancier trim, all of which cost DM 16,450 in April 1955, about DM 1000 more than the "six" two years earlier. By early 1955 the 501A was reduced to DM 12,500, however, with a V-8 in plain wrapper for roughly 14,000.

1954 was the first of three years in which BMW sold a fair number of 500s and 1955 was the best of all with 4500 finding owners — still well below all hopes. Yet they launched the long-awaited sport line in '55 as well. At least it was presented at the autumn Frankfurt show, although far from ready for production.

The 507 dominated that IAA to the extent that nobody noticed simultaneous introduction of their 503, 505 and 3.2 litre V-8 engine. Mercedes was totally overshadowed, but public furore had subsided before first sales in 1956, when DM 32,000 and up for the Goertz 503 which looked like a BMW, and 507 which didn't, branded the whole line as too pricey. The 505 was still-born in any case.

Actually the 507, aimed at high society with more style than sporting ambition, cost less than the 503 or the later CS, but remains the one every sport car fan knows at a glance, a design so totally right it put their regular money-making models in the shadow. The 507 was chosen over an in-house design by Ernst Loof who had moved over from his own, defunct Veritas operation and designed them a sleek two-seater with a better chassis than the 507.

Although Loof's won a gold medal and gold wreath in a concours he entered without telling the board, they found it too-Veritas in shape and built the Goertz which was also dubbed, "a car of rare beauty, a snow-white dream of fantastic shape." A Belgian claimed, "Italians have met their match," and Americans were caught saying, "the most beautiful car ever built in Europe."

A few even noticed its 3.2-litre engine was Germany's largest, but those who hoped it would give Daimler Benz some track competition hadn't checked the car's weight or basically tame tune. With bore enlarged to 82mm (stroke stayed 75) and 7.5:1 compression the 3.2 offered 140hp for a 507 speed claim of 135mph (dubious).

A Panhard rod located the new rear axle, brakes were alloy drums and the gearbox was attached to the engine in a wheelbase shortened by 13.8in. The 507 even had a floor shift lever. Their original tank held nearly 21 gallons and the car weighed 2580lb despite aluminium body. Before it went on sale they found another 10bhp but the 300SL offered 215, was 15mph faster and got to 60 from rest in under 9 secs, compared to 11 for the BMW which was only better at accelerating from 30 to 120 in top gear.

507 handling was less than pure racing required. A good lap of Nürburg Ring was 13 minutes when even the Loof prototype had done 11:20 with the same engine. BMW launched the car as a successor to their 328, but most decided it was the grandest sort of touring car instead. Developed to first view in 18 months it took another year before they felt ready to try a little hill-climbing with one.

When ageless Hans Stuck finally tackled Freiburg in '58 he beat all SLs, Jags and Ferraris, repeating the feat in Austrian and Swiss climbs. Privateers seldom did nearly as well. In 1959 Stuck took three German and three international climbs in the 507's racing swansong. We might add that they did manage a German, over-2.5 litre, touring car title in 1956 with a Baroque Angel and a sedan rally title the following year along with a class win in the Mille Miglia.

Returning to the 507, its price tag was justified by production of only 20 per month, while the less sporting found it had a docile engine, comfortable seats and modest understeer encased in meticulous workmanship. By the spring of 1958 all this became the 507/2 with

tank reduced by a third to fit it around the spare wheel.

Perhaps a class too rich for most BMW fans it also had small faults like swept wiper area, wind whistle at speed, door pockets you couldn't reach with the doors closed and a small boot lid. Also, the brakes were marginal and handling less than pace-setting for the late fifties. America, where BMW had hoped to sell many of the 507 had its Corvette by then.

BMW built too few and created an instant classic which would sell at auction in the seventies for more than the 300 SL, provided it had the works disc-brake conversion. The European 507 club ranks investment and aesthetics ahead of technology and bemoans the number of 503s actually scrapped for 507 spares.

In 1955 that 503 had the same 140hp V8 but sedan chassis with under-seat gearbox and claimed top speed of 115 (again optimistic). Convertible tops and windows worked electro-hydraulically. Bedazzled by the 507, few noticed that this 503 represented the first pontoon shape from BMW.

The 505, finally, had lines all its own — aimed at some government business from Bonn. Ghia-Aigle did a pair of long-chassis (7.9 inches more) limousines fitted with 120hp versions of the 3.2 V8. The six-seater had club-chair seats and separate rear heater, ample tree wood, bar, fold-out writing table, electric windows and divider, remote radio control, speaker to the chauffeur and alloy engine/boot lids.

At two tons, 95mph and 18mpg seem optimistic. The story goes that Adenauer knocked his hat off while exiting from the demo run. Bonn remained Mercedes territory.

Meanwhile their basic sedan also received its first bodywork changes at that same hectic '55 Frankfurt show. 3.2 buyers got a larger rear window but since they couldn't afford new tooling a torch was taken to existing shells. Thanks to engine size and slipper shape BMW could still claim the title of "German's fastest sedan." That was scant pleasure with the firm near collapse by late 1956, especially since it actually cost them about DM 4000 per car just to have this prestige line.

By 1957 management had to admit that 10,000 of the Baroque Angels didn't match up to 52,000 Mercedes sold and projections of 25,000 per year had turned into 40-odd thousand over five years, in

56



Above, retouch for the 501 with up to 160hp at end of 3200 S. Below, most famous of all the five series, the 507 was too pricey for most!







*Hochzeitsfahrt mit V8 und Isetta*



## VETERAMA Mannheim 2008

Die Zusammenarbeit mit dem BMW-Veteranenclub und dem BMW-02-Club haben wir auch in diesem Jahr mit der Gestaltung eines gemeinsamen Messestandes auf der Veterama in Mannheim fortgesetzt. Wolfgang Niefanger war durch ein Familienfest an der Teilnahme gehindert, so dass die ganze Verantwortung auf den Schultern von Werner Heinze, Hans Frömelt, Dieter Rücker und Gerhard Knöll lag. Mit einem Transportfahrzeug und zwei BMW V8 machte sich die Truppe am Freitagmorgen auf den Weg nach Mannheim.

Gemeinsam mit den Freunden der beiden anderen Clubs wurde der Messestand aufgebaut. Ausgestellt wurden ein BMW-Motorrad und Friedhelm Nahgangs EMW (BMW Veteranenclub), der sehr schöne 2600 L von Hans Frömelt (BMW V8-Club) und ein vor der Verschrottung gerettetes 02-Cabrio mit 2-Liter Maschine (02-Club). Da mit dieser Maschine nur ca. 200 Exemplare ge-

baut worden sind, haben sich die 02-Freunde Herbert und Jörg entschlossen, das Fahrzeug zu retten und auch zu restaurieren. Den Besuchern konnte gezeigt werden, in welchem Zustand eine Restaurierung begonnen wird; das glückliche Ende war an den beiden anderen Ausstellungsfahrzeugen erkennbar. Unmittelbar neben uns residierte der Isetta-Club und in einiger Entfernung der Glas-Club, so dass sich alle mit der Marke BMW verbundenen Clubs in Sichtweite präsentieren konnten.

Edith Nahgang und Waltraud Hansche betreuten Aussteller und Gäste auf dem Clubstand wieder in bewährter Form; beiden Damen gebührt unser aller Dank für die angenehme Versorgung mit Essen und Getränken.

Bereits am Freitag („Insidertag“) war sehr viel Publikum unterwegs und störte den Standaufbau; mit dieser Eigenschaft der Veterama müssen wir leben und haben sie auch ge-

meistert. Der größte Publikumsandrang war am Samstag zu beobachten, als Hallen und Freigelände wirklich komplett mit Menschen belegt waren und ein Vorwärtskommen oft nur im Gedränge möglich gewesen ist. Am Sonntag waren deutlich weniger Besucher da, was wohl durch das wunderschöne Spätsommerwetter begründet war.

Auffällig war das eher zurückhaltende Kaufverhalten. Dies mag auch auf die teilweise völlig überzogenen Preise der Angebote zurückzuführen sein; wirkliche Schnäppchen mussten mit der Lupe gesucht werden. Die Motorradfraktion hatte das Freigelände wieder einmal im (Würge-)Griff; gefühlt kam auf 10 Motorradstände ein Pkw-Stand. Mangels Sortierung nach Motorrad und Pkw musste man auf der Suche nach Pkw-Teilen alle Stände abklappern und verschliss dabei das Schuhwerk.



Im Freigelände stand ein ungewöhnlich großes Angebot von Fahrzeugen zum Verkauf. Deren Zustand entsprach oftmals nicht der Eignung zum erhaltenswerten Liebhaberfahrzeug. Überwiegend wurden Fahrzeuge mit einem dem Baujahr und der Laufleistung entsprechenden Gebrauchszustand angeboten, die man besser dem Föhnchenhändler am Ortseingang zum Verkauf überlassen hätte. Wirklich gute Fahrzeuge waren außerordentlich selten zu finden. Die geforderten Verkaufspreise lagen an der Obergrenze des Erträglichen und teilweise auch deutlich darüber. Man musste den Eindruck gewinnen, dass die Verkäufer kräftig überhöhte Preise ansetzen in der Hoffnung, dass ein Interessent ohne Vergleichsmöglichkeiten und damit unbesonnen kauft.

Wie immer in Mannheim dominierte das Angebot an Fahrzeugen der Marke Mercedes mit dem Schwerpunkt 70-er und 80-er Jahre. BMW-Fahrzeuge waren wieder einmal knapp und von sehr unterschiedlicher Qualität. Es wurden angeboten:

**2000 CA**, 56Tkm, blau, blaues Leder, WW-Reifen, Automatic, EZ 05/69, FP 12.500 €, optisch guter Zustand

**E 21**, 318, braun, innen beige Stoffausstattung, optisch sehr guter

Zustand. Zum Zeitpunkt der Entdeckung am Freitag bereits verkauft, daher keine weiteren Daten bekannt.

**E 3**, 2500, Serie 1, EZ 70, 155Tkm, VB 5.900 €. Weiß, innen blauer Stoff, brauchbare Optik.

**628 CSi**, EZ 11/84, 116Tkm, silbermetallic, Automatic, optisch ansprechender Zustand, 9.900 €

**Dixi**, Restaurationsobjekt im Zustand 5, VB 5.950 €

**2000 C**, gegen Gebot, grün, innen brauner Stoff. Ansprechender Zustand, keine weiteren Angaben des Verkäufers.

**2000 NK**, Bj. 70, VB 4.800 €, blau, optisch mittelmäßiger Zustand, Technik nach Angaben des Eigentümers überarbeitet.

**02**, Bj. 1970, gelb, optisch guter Zustand, keine weiteren Angaben des Verkäufers.

**3,0 CS**, 122 Tkm, blau, blauer Stoff, VB 14.000 €, ansprechende Optik

**745i**, nach Angaben des Verkäufers „exec-EB Schnitzer Turbo“ EZ 1986, dunkelblau, optisch mäßiger Zustand, aber brauchbar. VB 2.950 €

**732i**, EZ 1985, Kat nachgerüstet, ESSD, Klima, 5-Gang, 173 Tkm, VB 3.700 €, blau, optisch ansprechender Zustand

**E 12**, EZ 3/79, 59 Tkm, beige, innen braun, Schalter, optisch mittelmäßig, VB 3.900 €

**E 30 Cabrio**, EZ 1986, grün, schwarzes Dach, 140 Tkm, optischer Zu-

stand eher mäßig, 3.300 €

**E 21** Baur, weiß, keine Angaben des Verkäufers am Fahrzeug.

**E 28** – 520, EZ 87, grau, Sportfelgen, 198 Tkm, optischer Zustand mäßig, VB 1.900 €

**840**, EZ 93, grün, optisch gut, 150 Tkm, VB 13.500 €

**E 3 - 3,0 S**, EZ 73, blau, 89 Tkm, optisch brauchbar, trotzdem als gute Restaurationsbasis angeboten, 5.900 €

**E 21** – 323i-Baur, EZ 80, 230 Tkm, gelb, Kat, optisch brauchbar, 2.950 €

**E 12** – 520 1. Serie, EZ 74, 36 Tkm, H-Kennzeichen, hohlraumversiegelung, silber-metallic, innen blauer Velours, Jahreswagenzustand, 6.200 € (bester BMW auf dem Platz)

**502** – 3200 S, Bj. 1960, weiss, zum Restaurieren, VB 15.000 €

Auf mehreren Messeständen und auf den Parkplätzen rund um das Messegelände wurden weitere BMW-Fahrzeuge angeboten.

Unser Messestand wurde an allen drei Tagen gut besucht; viele Clubmitglieder nützten die Gelegenheit zu einer kurzen Verschnaufpause und Fachgesprächen über unsere Fahrzeuge. Am Sonntag konnten alle beteiligten Clubs eine positive Bilanz des Messeauftritts ziehen.

G.K.





# Best of BMW

Großer Name, geniales Auto: Kein Geringerer als der legendäre Karosserie-Courtier Nuccio Bertone stand beim Entwurf des umwerfenden BMW 3200 CS Pate. Obwohl dem Modell mit nur 603 produzierten Fahrzeugen der wirtschaftliche Erfolg versagt blieb, darf es als herausragender Meilenstein in der Geschichte der BMW AG gelten.



Mit den 50er Jahren war nicht nur die Nachkriegszeit, sondern auch die Ära der Brot-und-Butter-Autos zu Ende gegangen. Mittlerweile stand das so genannte Wirtschaftswunder in voller Blüte. Automobile sollten nun nicht mehr bloß pragmatisch sein, sondern durften Spaß machen und Lebensfreude vermitteln. In jener Zeit erfreuten sich die Design-

Entwürfe italienischer Stylisten besonderer Beliebtheit. Denn deren Blech gewordene Visionen galten als Inbegriff von stilistischer Leichtigkeit und sportlichem Temperament. Als besonders gelungen darf der BMW 3200 CS gelten, mit dem BMW und Bertone ein mustergültiges Beispiel automobiler Ästhetik auf die Räder stellten.

Die rundum überzeugende Linienführung belegt, dass die BMW-Verantwortlichen gut daran getan hatten, in Sachen Formgebung und Proportionen einmal mehr auf italienische Kompetenz zu setzen. Diesbezüglich sei nur an die gedeihliche Zusammenarbeit mit Giovanni Michelotti, der beim BMW 700 seine Finger im Spiel hatte, erin-

bert. Zwecks Entwicklung eines Nachfolgers des von Albrecht Graf Goertz skizzierten BMW 503 fragten die Bayern übrigens gleich bei mehreren Südländern an. So bei Michelotti, Pinin Farina und eben Nuccio Bertone. Letzterer hatte sich dank seiner bildhübschen Entwürfe für Alfa Romeo einen Namen gemacht. Mitte 1960 legte Bertone die



Dieser 3200 CS ist ein Coupé von wahrhaft seltener Schönheit: Es wurden insgesamt nur 602 Exemplare gefertigt



Sichtbare Herkunft: Das Design der Front erinnert in Grundzügen noch an den von Graf Goertz gezeichneten 503



Irgendwie anders und doch vertraut: Trotz BMW-Symbolik wirkt die Front typisch italienisch

ersten Pläne für ein viersitziges BMW Coupé vor. Dabei hatte der Turiner nichts weniger als ein stilistisches Meisterstück abgeliefert, das trotz der epochentypischen Formensprache von zeitloser Schönheit war. Schmale Dachsäulen und rahmenlose Türen ermöglichten große Glasflächen und eine scheinbar schwebende Dach-Architektur, die den schnittigen Body noch imposanter erscheinen ließ. Eine perfekte Komposition, die trotz ihrer stattlichen Abmessungen (Länge: 4,83 Meter, Breite: 1,72 Meter, Höhe: 1,46 Meter) leichtfüßig und agil wirkte. Kaum zu

glauben, dass dieses Schmuckstück satte 1,5 Tonnen auf die Waage bringt! Mit nur wenigen Änderungen ging "der Bertone" in Produktion. 1961 schließlich präsentierte BMW den 3200 CS auf der Internationalen Automobilausstellung in Frankfurt der Weltöffentlichkeit. Der Neuling brachte alles mit, was BMW-Fabrikaten seit jeher das besondere Flair von Exklusivität und Sportlichkeit verlieh. So zum Beispiel die typische Innenraumgestaltung mit großen Rundinstrumenten und hochwertigen Materialien. Unter der langgestreckten Haube rumorte der



Entlüftungen: Die A-Säulenfenster lassen sich ausstellen – natürlich manuell



Scheinbar schwerelos: Schmale Säulen lassen das Dach über dem massigen Body optisch schweben

Schon damals nahezu unbezahlbar: Mit knapp 30.000 DM Verkaufspreis blieb der BMW für viele ein unerreichbarer Autotraum



Totale Freiheit dank Verzicht: Rahmenlose Türen ermöglichen faszinierende Ein- und Ausblicke



Schöner kann Rücksichtnehmen nicht ausschauen: elegante Chrom-Spiegel im Tropfendesign



Der Eindruck täuscht: Der 3200 CS ist beileibe nicht so zierlich, wie es den Anschein hat



bewährte 3,2-Liter-V8. Dank einer erhöhten Verdichtung mobilisierte der Achtzylinder in diesem Umfeld jedoch 160 PS, die den Reisewagen bis auf 200 km/h beschleunigten. Den Standardsprint aus dem Stand auf Landstraßentempo erledigte der Gran Turismo in ordentlichen 14 Sekunden. In Verbindung mit den effektiven Verbesserungen im Fahrwerksbereich (im Vergleich zum 503 nun mit Scheibenbremsen und zusätzlichem Stabilisator vorn, hinten Zug- und Schubstreben sowie Panhardstab statt zuvor Dreiecks-Schublenker) ließ sich das Auto in vielen Situationen

erheblich dynamischer pilotieren als der Vorgänger 503. Trotz seiner Vorzüge war das Coupé – wie eingangs erwähnt – leider kein Kassenschlager. Zweifellos ist dies dem stattlichen Verkaufspreis von knapp 30.000 Mark geschuldet. Seinerzeit eine beachtliche Stange Geld, wenn man bedenkt, dass der durchschnittliche Monatslohn bei wenigen Hundert Märkern lag. Gleichwohl bleibt dem 3200 CS das Verdienst, der Marke BMW den Weg ins Premium-Segment gewiesen zu haben.

Text & Fotos Frank Ebeling



Immer gern gesehen: Die sympathischen Rundleuchten sollten auch bei anderen Modellen zu Ehren kommen



Kraftvolle 160 PS aus 3.168 ccm Hubraum: Unter der langgestreckten Motorhaube verbarg sich ein mächtiger V8





Bestimmung: Bequemes Leder-Gestühl bezeugt, dass der BMW eher als schneller Reisewagen denn als kompromissloser Pistenflitzer gedacht war



Das Cockpit: eine gelungene Symphonie aus formvollendetem Design und edlen Materialien



Inwendig beweist das Coupé Stil und Format: Beklemmungen bekommen die hinten Sitzenden nicht



Seit jeher eine BMW-Spezialität: Große Rundinstrumente betonen den sportlichen Charakter



Sound-System anno dazumal: Das Becker "Grand Prix" bietet lediglich mehrere Radio-Programme



Genial und gelungen: Mit seinem Entwurf stellte Nuccio Bertone einmal mehr seine Kompetenz im Karosserie-Design unter Beweis

**Aus: BMW Scene live - Juli-August 2008**

## REPORT-FACTS

(Halter- bzw. Herstellerangaben)

**Typ:** BMW 3200 CS (1962-1965)

**Motor:** V-Achtzylinder mit Leichtmetallblock, 3.168 ccm, nasse Zylinderbüchsen, zwei Ventile pro Zylinder (über Stoßstangen und Kipphebel betätigt), eine zentrale Nockenwelle, Antrieb über Duplex-Kette, zwei Doppel-Fallstromvergaser Zenith 36 NDIX/Solex 34PA/TA, Verdichtung 9,0 : 1

**Leistung:** 160 PS bei 5.600 U/min, 240 Nm max. Drehmoment bei 3.600 U/min

**Kraftübertragung:** manuelles Viergang-Getriebe, geschaltet wahlweise per Lenkradschaltung oder Knüppel in Wagenmitte, Hinterradantrieb, Antriebsübersetzung 3,90 (auf Wunsch auch 3,70)

**Fahrwerk:** Vorn Doppelquerlenker, Längs-Federstäbe, Stabilisator; hinten Starrachse, Zug- und Schubstreben, Längs-Federstäbe,

Panhardstab

**Bremsanlage:** hydraulisch mit Servohilfe, Scheibenbremsen vorn, Trommelbremsen hinten

**Felgen:** Stahlfelgen in 5J x 15 Zoll an der Vorder- und Hinterachse

**Reifen:** 185 HR15

**Länge x Breite x Höhe in mm:** 4.830 x 1.720 x 1.460

**Radstand:** 2.835 mm

**Leergewicht:** 1.500 kg

**Interieur:** Lederausstattung, Vier-speichen-Lenkrad, Edelholz-Dekor, Becker-Radio Typ "Grand Prix"

**Beschleunigung von 0-100 km/h:** 14 Sekunden

**Höchstgeschwindigkeit:** 200 km/h (bei Antriebsübersetzung 3,70)

**Produzierte Stückzahl:** 603 Exemplare (602 Coupés, ein Cabriolet)















*Drei Hermer V8: Karl Neumann, Manfred von Räden, Martin Metzler*





# Herbstausfahrt des Stuttgarter Stammtischs

Die auf den 19.10.2008 ausgeschriebene RETRO-Sternfahrt der Stuttgarter Messegesellschaft bot dem Schwaben-Stammtisch einen perfekten Anlaufpunkt im Rahmen seiner Herbstausfahrt. Inzwischen hat diese Veranstaltung auf dem weitläufigen Gelände des Einkaufszentrums Breuningerland in Ludwigsburg Kultstatus: Zum Saisonschluss werden dort in jedem Jahr nahezu 1.000 klassische Fahrzeuge präsentiert. Gleichzeitig sind die Geschäfte des Einkaufszentrums geöffnet, so dass auch oldtimer müde Damen einen Besuchsreiz haben. Das Publikumsinteresse ist in jedem Jahr gewaltig; die weitläufigen Parkplätze sind regelmäßig mit den Fahrzeugen der Besucher ebenso überfüllt wie die für Oldtimer reservierten Standplätze.

Die Vorbereitung der Ausfahrt war in diesem Jahr schnell erledigt: Gewünscht waren nicht allzu lange Fahrtstrecken und ein stressfreies Programm. Es bot sich geradezu an,



zum Mittagessen in die nahe gelegene Schillerstadt Marbach zu fahren und dort eine Stadtbesichtigung zu erleben. Als kundige Stadtführerin

konnten wir Frau Günder verpflichten, eine alteingesessene Marbacher Bürgerin mit reichen Kenntnissen über die Stadtgeschichte. Frau Günder



konnte uns auch eine Parkberechtigung in der Fußgängerzone vermitteln, die uns Herr Seiberling vom Ordnungsamt der Stadt Marbach in dankenswerter Weise sehr unbürokratisch gewährte. Während des Aufenthaltes waren unsere Fahrzeuge ein viel beachteter Anziehungspunkt für die zahlreichen Passanten.

**W**ir Stammtischler trafen uns bei schönstem Herbstwetter nach kurzer Anfahrt um 10.00 Uhr auf dem Veranstaltungsgelände. 19 Personen und 1 Hund reisten an mit fünf Barockengeln, einem 1800 NK, einem 525e, einem 520, einem Jaguar MK 2 und einem Mercedes SL. Bis um 12 Uhr konnten wir die ankommenden Oldtimer bewundern, um dann dem immer größer werdenden Gedränge in Richtung Marbach zu entfliehen.

**N**ach kurzer Fahrt im Konvoi erreichten wir Marbach, parkten in der Fußgängerzone und gingen in das Gasthaus "Ochsen" zum Essen. Nach dem sehr reichhaltigen Mahl

(besonders zu empfehlen: gemischter Braten mit Spätzle - für unsere nördlichen Freunde: keine toten Vögel, sondern Teigwaren - und Salat) führte uns Frau Günder durch die zauberhafte Altstadt von Marbach. Eigentlich ist das Schillermuseum Pflichtprogramm für jeden Besucher. Da dieses (zum Glück) derzeit geschlossen ist, konnte uns Frau Günder von anderen bedeutenden Marbachern berichten, die völlig zu Unrecht im Schatten Schillers kaum beachtet werden.

**B**esonders ist Tobias Mayer zu nennen, der 1723 in Marbach zur Welt kam. Er fand aufgrund seiner überdurchschnittlichen mathematischen Begabung nicht nur eine brauchbare Lösung des sog. "Längenproblems" (Bestimmung der Längengrade zur Verbesserung der Genauigkeit von Landkarten), sondern zeichnete nach seinen astronomischen Forschungen eine Mondkarte und ermöglichte mit den von ihm erstellten Mondtabellen erstmals präzise Schiffsnavigationen. Diese

Forschungen wurden durch die Benennung eines Mondkraters mit seinem Namen gewürdigt. Ein kurzer Besuch des in seinem Geburtshaus eingerichteten Museums gab einen interessanten Einblick in seine Arbeit.

**D**ie Stadtführung ging dann weiter durch die engen Altstadtgassen mit ihren zum Teil prächtigen Fachwerkhäusern und wunderschönem Pflanzenschmuck. Unterwegs konnten wir mit einem guten Grappa die Folgen des üppigen Mittagessens lindern. Allzu schnell verflieg die Zeit und wir gingen zum Kaffeetrinken, obwohl es noch viel zu sehen und hören gegeben hätte. In einem netten Café in der Altstadt wurde die Herbstausfahrt abgeschlossen. Alle Teilnehmer waren sich darüber einig, dass Marbach immer wieder einen Besuch wert ist.

**U**nsere Dank geht an Frau Günder für die sehr interessante Führung.

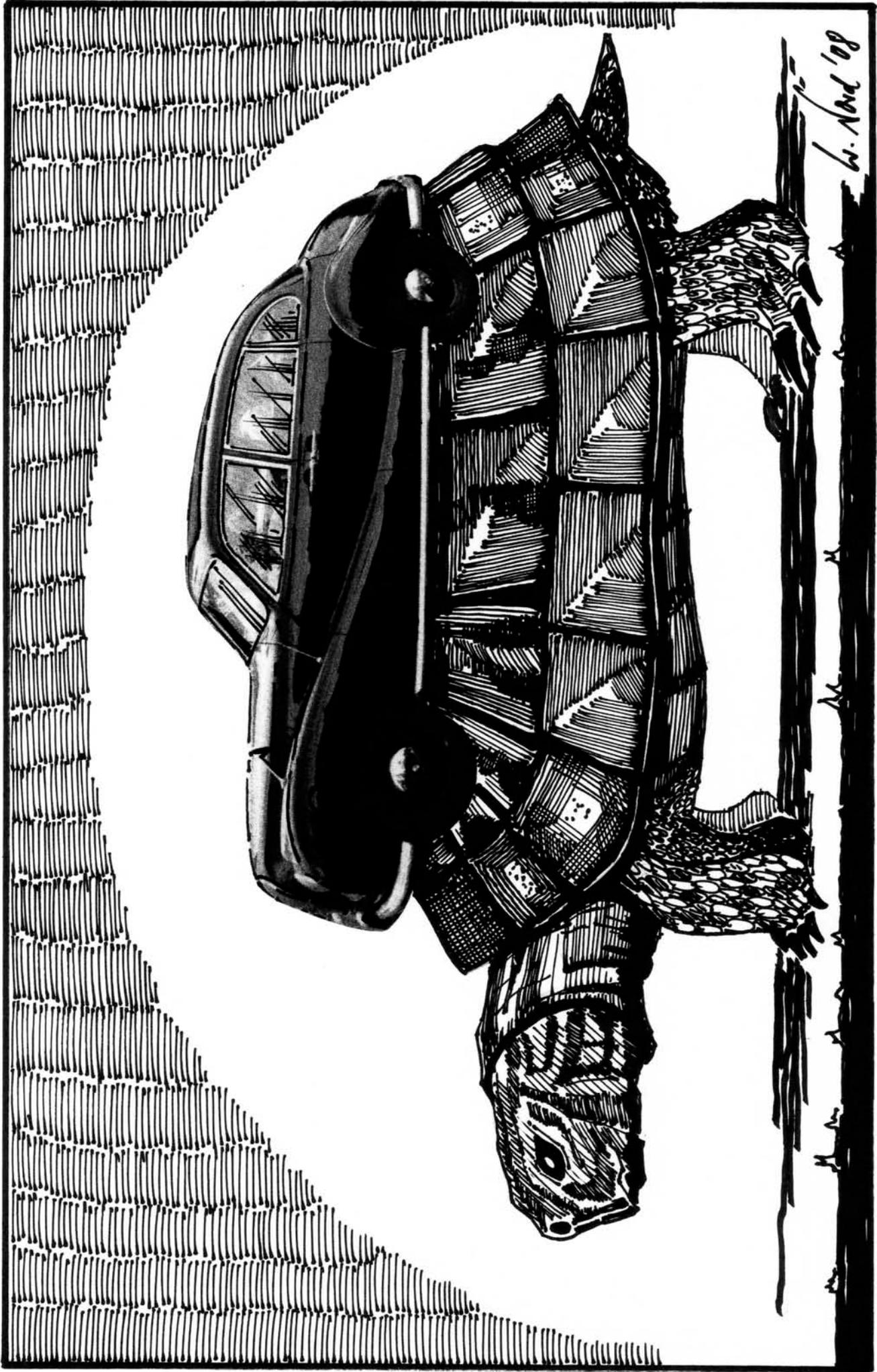
G.K.





*Fotos: Gerhard Behre*





— Hohe Spritpreise: Alternative Antriebsmöglichkeiten —  
— Teil 4: Mithras kommt weiter, als weiter kommen will! —



Fotos: Gerhard Behre



Fotos: Gerhard Behre



Fotos-Gerhard Behre











# „75 Jahre BMW Nieren“



1933 präsentierte BMW mit dem Baumuster 303 nicht nur das erste eigene Automobil mit einem Sechszylinder-Reihenmotor, völlig neu war auch die Fahrzeugfront mit zwei nebeneinander angeordneten Eintrittsöffnungen für die Kühlluft, den sogenannten „Nieren“.

Es begann mit den hohen und schmalen Nieren der Vorkriegs- und ersten Nachkriegsfahrzeuge, mit den „liegenden Nieren“ machte der BMW 507 eine Ausnahme. Ganz ohne Nieren blieben die Kleinwagen Isetta, BMW 600 und 700 mit den luftgekühlten Motoren, die hinter dem Passagierraum eingebaut waren. In den 60er Jahren bis zum Beginn der 70er Jahre wurden die Nieren mit gemeinsamen Mittelsteg niedriger aber auch breiter ausgeführt, später rückten die beiden Hälften wieder auseinander. Ab den 90er Jahren wurden die Nieren freier gestaltet, sie sind nun breiter als hoch und wurden den strömungsgünstiger gewordenen Karosserien angepasst.

Am Beginn dieser Entwicklung – vor 75 Jahren – hat wohl keiner geahnt, welch hervorragende Tradition begründet wurde!

Herr Dr. Karlheinz Lange, Ehrenmitglied unseres Clubs und langjähriger Leiter der Motorenentwicklung der BMW AG, hat aus seinen umfangreichen Unterlagen 40 Nieren ausgewählt, die jeweils zum Serienlauf aller BMW Modelle eingesetzt waren.

Frau Birgit Klemann, zuständig für das Layout und die Gestaltung unserer Clubnachrichten, hat all diese Nieren in den passenden Maßstab und in ein überzeugendes und sehr ansprechendes Layout gesetzt. So entstand eine einmalige Arbeit zum Jubiläum „75 Jahre BMW Nieren“, ein hervorragender Überblick über die Entwicklungsgeschichte der BMW AG.

**Dieses Poster, das es in dieser Zusammenstellung noch nie gab,**  
 kostet nur **15,00 Euro**  
 plus **7,00 Euro** für einmaligen Versand (nur in Deutschland)  
**Sonderpreis für 4 Poster: nur 50,00 Euro + Porto**

**Ein schönes Geschenk für Weihnachten – ein Muss für jeden BMW Fan!**

**Hiermit bestelle ich** ..... Poster Euro .....

Versandkosten: Deutschland 7,00 Euro / Europa 15,00 Euro Euro .....

Gesamtsumme Euro .....

Bitte senden Sie diese Bestellung per Fax an +49(0)2772 / 41666 oder per Post an unsere Clubadresse\* oder bestellen Sie im Internet unter [www.bmw-veteranenclub.de](http://www.bmw-veteranenclub.de)

Buchen Sie den Rechnungsbetrag von Euro ..... von meinem Konto ab (**nur in D**)

Konto-Nr.: ..... Bank: ..... BLZ: .....

Ich überweise Euro ..... auf das Clubkonto Nr. 15 31 06 bei der Sparkasse Dillenburg (BLZ 516 500 45) – SWIFT-BIC: HELADEF1DIL, IBAN DE 40 516500 45 0000 153106

Vorname/Name: .....

Straße: .....

Land/PLZ/Wohnort: .....

Datum/Unterschrift: .....

\*BMW Veteranenclub Deutschland e. V., Rüdiger Jopp, Bahnhofstr. 17, 35745 Herborn



1933



1933 - 303, ...



1936 - 326, ...



1936 - 328

1950



1951 - 501, ...



1955 - 503



1955 - 507

1960



1961 - 3200 CS



1961 - 1500, ...



1965 - 2000 C, ...



1966 - 1602, ...



1968 - 2500, ...



1968 - 2800 CS, ...

1970



1972 - 5'



1975 - 3'



1976 - 6'



1977 - 7'



1978 - M1

1980



1981 - 5'



1982 - 3'



1986 - 7'



1987 - Z1



1988 - 5'



1989 - 8'

1990



1990 - 3'



1994 - 7'



1995 - 5'



1996 - Z3



1998 - 3'



1999 - X5



1999 - Z8

2000



2001 - 7'



2002 - Z4



2003 - 5'



2003 - X3



2003 - 6'

2008



2004 - 1'



2005 - 3'



2008 - X6



2008 - 7'

# 75 Jahre BMW Nieren



**Rolando Martin**  
**Argentinien**  
**BMW 327 Sport-Kabriolett**  
**von 1939**

Wie ein BMW Fan in Buenos Aires eine alte Liebe wiedertraf und nun eines der schönsten Autos des Landes fährt.

Am besten lassen wir Rolando Martin, den Besitzer einer Keksfabrik in Buenos Aires, seine Geschichte eines unverhofften Wiedersehens selbst erzählen:

„1974 unternahm ich als junger Mann einen Ausflug. Raus aus der Stadt. Am Straßenrand sah ich ihn: den 327, in Schwarz und Weiß. Kein Mensch war in seiner Nähe. Ich wartete, aber niemand kam. Und niemand konnte mir sagen, wer der Besitzer dieses Autos war. Was sollte ich machen? Ich zog weiter und verlor den BMW aus den Augen. Aber in meinem Hinterkopf blieb er immer präsent. Ich habe mich mit anderen BMW beschäftigt. Seit 1978 wird die Marke nach Argentinien exportiert. Meinen ersten eigenen BMW bekam ich 1981 – als Geschenk meines Vaters. Klar, was ich an der Marke schätze: Die Autos sind elegant im Design und weit voraus in der Technologie. Übrigens galt das bereits für den 327. Auch er war seiner Zeit voraus, wie ich finde.

Im Jahr 1998 habe ich den schwarz-weißen 327 wiedergesehen. Unglaublich, oder? Ich habe ihn sofort erkannt, auch wenn er sich in einem schändlich schlechten Zustand befand. Einige Teile fehlten, und die Jahre hatten ihm übel zugesetzt. Als ich hörte, dass er zum Verkauf stand, schlug ich sofort zu. Eine lange Zeit der Restaurierung begann.

Woher sollte ich die fehlenden Teile beziehen? Wer konnte mir sagen, wie sie angebracht werden? Die Mobile Tradition von BMW vermittelte mir nützliche Kontakte. Ich tauschte mich mit anderen Restauratoren aus, hörte mir ihre Ratschläge an. Fünf Jahre später war ich fertig.

Schauen Sie, wie er nun aussieht, der 327! Wie er stolz glänzt! Als sei er selbst erleichtert, dass nun alles wieder gut ist. Ich behandle ihn dementsprechend vorsichtig und fahre ihn nur auf BMW Veranstaltungen und zu Ausstellungen. 2006 hat er einen sehr angesehenen Preis in Argentinien gewonnen. Für mich ist dieser Preis die höchste Form der Anerkennung für meine Arbeit.

Leider gibt es in Argentinien nur sehr wenige BMW aus den 30er-Jahren. Daher kann ich mich nur selten mit den Besitzern anderer 327er treffen. Übrigens konnte mir bis heute niemand sagen, wie der Wagen eigentlich nach Sudamerika gekommen ist. Vielleicht finde ich es eines Tages heraus. Ich glaube, ich muss nicht extra erwähnen, dass außer mir niemand den 327 fahren darf. Wenn ich mir vorstelle, was alles passieren konnte ...“

Rolando Martin weiß sehr wohl, dass man einen Schatz, den man zweimal findet, nicht in fremde Hände geben soll.

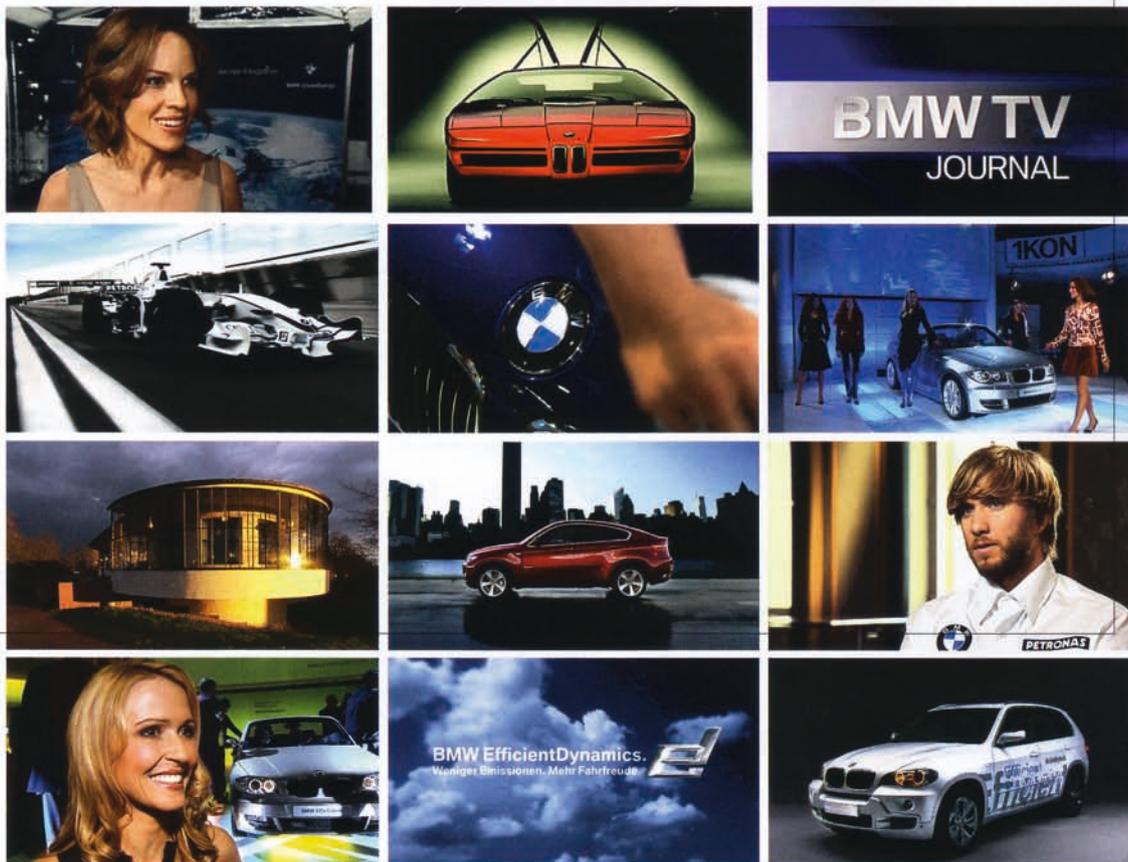
## BMW TV jetzt noch bunter, schneller und aktueller

Seit einem Jahr ist BMW TV im Internet auf Sendung und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Nun erweitert BMW TV sein Programm und kommt mit neuem Design und neuen Funktionen. Ab sofort bietet der Sender Informationen und Unterhaltung auf drei Formaten an. „BMW TV Aktuell“ berichtet tagesaktuell über Neuigkeiten rund um BMW. Über neue Fahrzeuge, Innovationen, Automobilmesse und andere Ereignisse wird kurz und prägnant informiert, das Wesentliche von BMW EfficientDynamics oder ConnectedDrive auf den Punkt gebracht.

Alle zwei Wochen gibt es ein neues „BMW TV Journal“. Diese Magazinsendung liefert mit ausführlichen Reportagen und Porträts einen Blick hinter die Kulissen. So war für ein Exklusivportrat bereits Formel-1-Pilot Nick Heidfeld zu Gast und erzählte, wie er zum Rennsport gekommen war und was er sich von dieser Saison erwartet. Hier finden sich die Reisereportagen von Petra Bindl mit dem „Schonsten Umweg“ aus dem BMW Magazin. Wer im Netz die Seite von BMW TV aufruft, erhält automatisch eine bunte Mischung von Beiträgen aus „BMW TV

Aktuell“ und „BMW TV Journal“. Bei ganz besonderen Events ist „BMW TV Live“ vor Ort und überträgt zum Beispiel von der Eröffnung des BMW Museums direkt. Dann kann der Zuschauer das Ereignis am Bildschirm verfolgen, beinahe als wäre er selbst dabei. Neuerdings kann man das Programm auch im Vollbildmodus im Format 16:9 betrachten. Ob Prominente im BMW 7er mit Wasserstoffantrieb oder 30 Jahre M1, alle BMW TV Beiträge finden sich im neu gestalteten Archiv. Dort sorgen interaktive Suchfunktionen für eine hohe Benutzerfreundlichkeit. Zudem steht mit dem Microsoft Silverlight Explorer auch ein Zugang zum Archiv zur Verfügung, der auf einer der derzeit innovativsten Technologien basiert.

Natürlich kommen auch Web 2.0 Features zum Einsatz, zum Beispiel eine Tag Cloud. Sie zeigt an, nach welchen Begriffen die Zuschauer am häufigsten suchen. Zusätzlich kann man die BMW TV Programmübersicht abonnieren und sich mittels RSS Feeds über neue Berichte auf dem Laufenden halten. Alle Beiträge lassen sich auch herunterladen und bewerten. ■ [www.bmw-tv.de](http://www.bmw-tv.de)



BMW TV ist immer dabei:  
Reportagen, Interviews,  
Fahrerlebnisse.

# Mozzi-Kolben im BMW Z3 Coupé

## Leistungssteigerung von 30% - abgesenkte Motortemperatur - ruhigerer Motorlauf

Inzwischen wurde das BMW Z3 Coupé auf die Mozzi Kolben umgerüstet. Das Fahrzeug ist nach dem Umbau bereits über 6.500 km problemlos gelaufen. Der erste Prüfstandtest bei ALPINA ergab eine Leistungssteigerung von ca. 30 PS.

Wie der Besitzer sowie die Motorexperten von ALPINA mitteilen, ist nach der Umrüstung ein wesentlich besseres Ansprechverhalten festzustellen, der Motorlauf ist ruhiger und runder. Ähnlich wie beim umgerüsteten Jaguar 12-Zylinder, konnte auch

beim Z3 Coupé eine deutlich abgesenkte Motortemperatur erreicht werden. Der Kühler läuft wesentlich seltener.

Als nächstes Projekt ist die Umrüstung eines aktuellen BMW 8-Zylinders auf die Mozzi-Kolben vorgesehen.

Wer rüstet nun seinen BMW 3,2 SUPER, 3200 L oder 3200 S oder 3200 CS auf die Mozzi-Kolben um? Hier ergäbe sich für die thermisch belasteten alten V8-Triebwerke eine wesentlich günstigere Motortemperatur

verbunden mit einem ruhigerem Motorlauf, ganz zu schweigen von der Leistungssteigerung.

Falls Sie eine derartige Umrüstung vorhaben, bitten wir um Rückmeldung, Bericht und Fotodokumentation.

Auf der Nebenseite sehen Sie eine Kurzdarstellung zur Theorie des Mozzi-Kolbens mit Anschrift des Erfinders und Herstellers



## Theorie Mozzi-Kolben

>> Warum läuft der Mozzi-Kolben kühler ?? <<

>> Wo geht die Wärme hin ?? <<

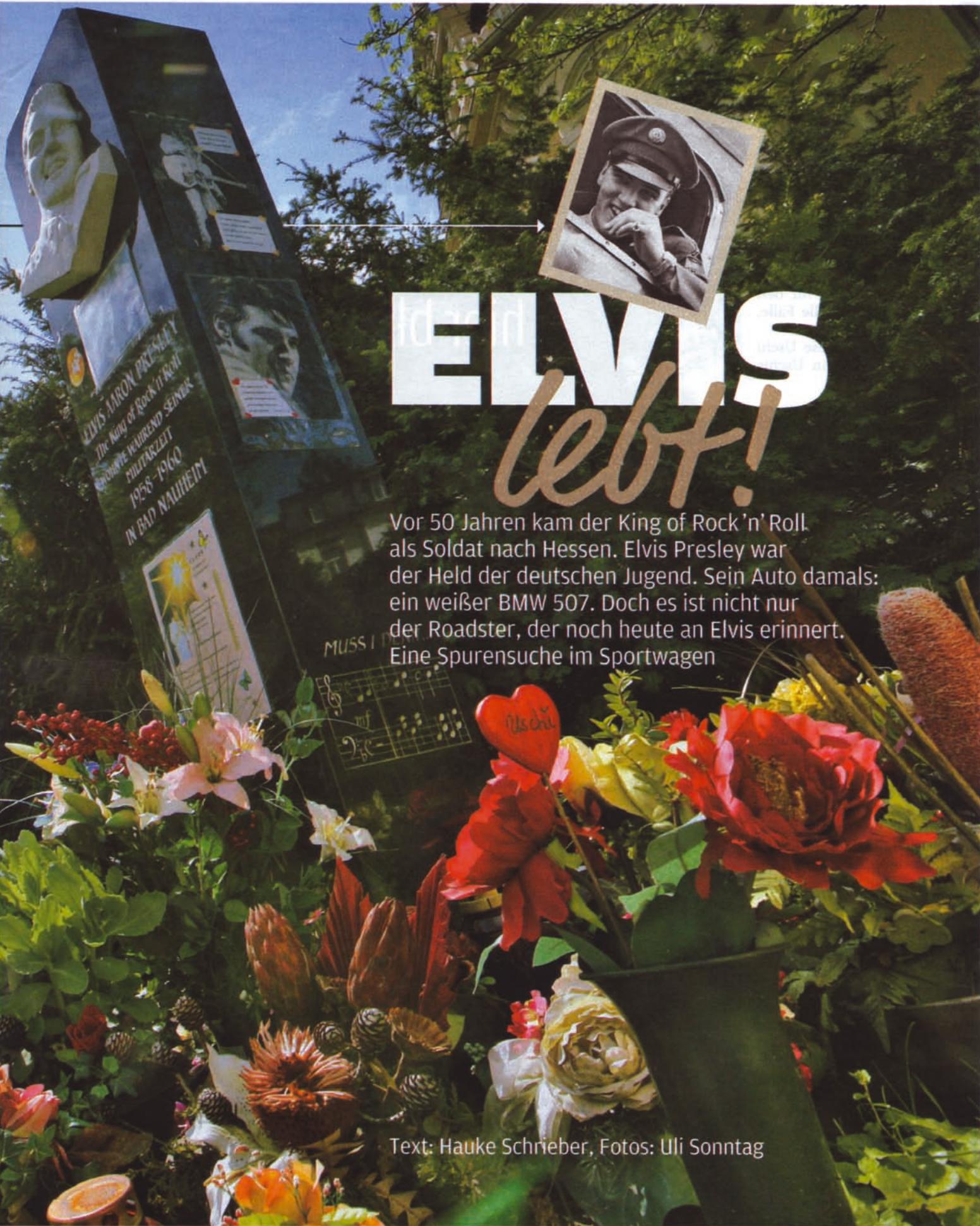
	<p>Im Zentrum des Kolbenbodens ist ein Spezial-Titan-Einsatz implementiert mit einer exakt berechneten Geometrie. Dieser Werkstoff sowie die Geometrie bewirken, dass die Wärme nicht in den Randbereich des Kolbens übertragen wird (sogenannter „bi-thermischer Effekt“).</p>
	<p>Dieser „bi-thermische Effekt“ bewirkt aufgrund der Temperatur-Unterschiede eine extrem starke Rotation des Benzin-Luftgemischs im Brennraum. Das Gemisch wird in einen homogenen Gas-Zustand überführt (die Benzin-Tröpfchen werden so fein, dass ein nahezu gasförmiger Zustand entsteht).</p>
	<p>Aufgrund der entstandenen optimierten Mischung zündet das Gemisch wesentlich schneller (um ca. 7/100 Sekunden schneller als bei der herkömmlichen Verbrennung), es findet damit ein schnellerer Gaswechsel statt: Der Wirkungsgrad steigt, die thermische Belastung ist wesentlich kürzer.</p>
	<p>Der Einsatz bewirkt zudem, dass die Zündung des Gemisches immer konzentriert an der gleichen Stelle (d.h. im Bereich des Einsatzes) erfolgt. Somit wird eine unregelmäßige Verbrennung an unterschiedlichen Stellen des Kolbenbodens vermieden, was die unerwünschten Detonationen und zugleich das Motorklingeln im Brennraum unterbindet. <b>Schlussfolgerung:</b> Der schnellere Gaswechsel führt zu einem dynamisch verbesserten Wirkungsgrad (Drehmoment / Leistung / Ansprechverhalten)</p>

### Weitere Informationen:

Dipl.-Ing. Andreas Mozzi  
Mozzi-Kolben-Technologie  
Kleist Straße 11  
D-73033 Göppingen  
Tel. 07161-37306 / Fax. 07161-352328  
Mobil 0172-3955922  
e-mail: [mozzikolbentechnology@yahoo.de](mailto:mozzikolbentechnology@yahoo.de)  
<http://www.mozzi-kolben.com>

**Pilgerstätte: Die sogenannte „Elvis-Stele“, ein 1,80 Meter hoher Gedenkstein, vor dem Hotel Grunewald in Bad Nauheim. Sie ist noch immer Treffpunkt von Fans aus aller Welt. Ein weißer BMW 507 parkte dort auch 1959**





# ELVIS *lebt!*

Vor 50 Jahren kam der King of Rock 'n' Roll als Soldat nach Hessen. Elvis Presley war der Held der deutschen Jugend. Sein Auto damals: ein weißer BMW 507. Doch es ist nicht nur der Roadster, der noch heute an Elvis erinnert. Eine Spurensuche im Sportwagen

Text: Hauke Schrieber, Fotos: Uli Sonntag

Ein kleines, rotes Herz aus Holz, keine fünf Zentimeter groß, steckt in einem Strauß Kunstblumen. Mit schwarzem Filzstift hat Uschi ihren Namen auf das Herz geschrieben. Das Gesteck hat Uschi vor die „Elvis-Stele“ am „Elvis-Presley-Platz“ in der „Elvis-Stadt“ Bad Nauheim abgestellt. Eine Pilgerstätte, noch immer: Uschis Blumen stehen zwischen denen des Elvis-Stammtisches Ludwigshafen, einem mit Tesa-Film aufgeklebten Gruß „with all my love forever“ und einer halben Marlboro, die jemand hier für den King deponierte. Für alle Fälle, man weiß ja nie.

Wer auch immer diese Uschi sein mag, Elvis lebt in Uschis Herzen weiter.



**Frauenheld, Medienstar, Soldat: Elvis bei einer Autogrammstunde**

Und er lebt in den Erinnerungen von Rita Issberner-Haldane (85), „Elvis, dieser junge, höfliche Mann“.

Der Geist von Elvis Aaron Presley lebt in einer schummrigen Zweizimmer-Sozialwohnung im Osten Frankfurts, in der der alte Fotograf Mickey Bohnacker in seinen Schwarzweiß-Aufnahmen wühlt.

Der King of Rock 'n' Roll lebt in den wachen Augen von Angelika Springauf (63), „Angela“, wie Elvis Presley das Mädchen nennt, weil ihr Name für ihn ein Zungenbrecher ist.

Und Elvis lebt weiter in dem weißen BMW 507, diesem seltenen, wundervollen Roadster, in dem der junge King durch Bad Nauheim rollt, hoch nach Friedberg in die „Ray Barracks“, wo er seinen Militärdienst ableistet von Oktober 1958 bis März 1960.

Ein halbes Jahrhundert später ist der 507 wieder da. Elvis aber, der größte Rockstar aller Zeiten, ist seit fast 31 Jahren tot. Doch von den anderthalb Jahren, die der GI Nummer 53310761 in ▶

»Der **ELVIS** war so schüchtern. Aber hier blühte er auf«

Rita Issberner-Haldane





Hotel Grunewald: Blick von Elvis' Balkon auf den Kurpark von Bad Nauheim (ganz links). Zimmer 10 wurde seit seiner Abreise kaum verändert. Bis 2007 konnten Fans dort für 96 Euro schlafen





Elvis posiert  
für die Fotografen in seiner Stube  
in Barracke 3707 der US-Army in  
Garmisch-Partenkirchen. Nach nur fünf Tagen zog  
der berühmte Soldat ins Hotel





Mit einem Klassiker in der Kaserne: Der BMW vor den Wohnbereichen der heute stillgelegten Militäranlage „Ray Barracks“. Darunter die Tankstelle und das Wachhäuschen. Unten: Deutsche Polizisten erklären Elvis Presley unsere Verkehrszeichen

Hessen verbringt, ist mehr geliebt als ein Gedenkstein, ein jährliches Fan-Treffen oder sein „Muss I denn...“. Elvis, dieser in den Erinnerungen der Menschen so höfliche, bescheidene, gepflegte junge Mann, veränderte das Bild Amerikas im Nachkriegsdeutschland. Eine Spurensuche im Sportwagen.

\*\*\*

Zögernd öffnet Rita Issberner-Haldane die schwere Holztür jener Villa, die bis 2007 noch das Hotel Grunewald war, und die am Elvis-Presley-Platz steht, der doch eigentlich nur eine Kurve ist. Die alte Dame lässt keine Fremden mehr ins Haus, aber der weiße alte BMW da draußen, der weckt Erinnerungen. Und da macht Rita mal eine Ausnahme. „Zimmer 10, zweiter Stock“, sagt sie. Dort hat Elvis gewohnt, nachdem er aus dem Park Hotel ausgezogen war. Kein halbes Jahr zwar, aber lang genug, um Eindruck zu hinterlassen.

„Der Elvis, der war doch eigentlich so schüchtern. Bei uns aber ist er richtig aufgeblüht.“ Rita gehört damals das Hotel zwar nicht, aber sie ist da, wenn er abends vom Dienst kommt, seinen BMW auf der Kies-Einfahrt parkt. „Dann setzte er sich auf das Sofa und redete mit uns über Gott und die Welt.“ Rita redet nicht mit, dieses Englisch halt. Er zieht aus, als seine Bodyguards, die in den Zimmern 14, 15 und 17 wohnen, mal wieder über die Stränge schlagen. „Elvis war das peinlich, ja, so war er.“ Sein Zimmer ist seitdem fast unverändert. Heute ist die Villa von 1888 ein Museum ohne Öffnungszeiten.

Elvis und sein Gefolge mieten ein paar hundert Meter weiter für 3000 Mark im Monat das Haus in der Goethestraße 14. Dort zieht „der berühmteste Soldat der Welt“ mit Vater Vernon, Großmutter Minnie Mae und seinen Freunden ein. Jeden Abend belagern Dutzende Fans den Fußweg vor dem Haus. Elisabeth Stefaniak, die Elvis im Manöver kennenlernt und zu seiner Sekretärin macht, hat die Idee, eine feste Audienz einzuführen. Täglich um 19.30 Uhr schreibt Elvis nun 30 Minuten lang Autogramme.

Die 14-jährige Angelika Springauf ist schon weit vor halb acht in der Goethestraße.

Angelika liebt Elvis und seine Musik. Und plötzlich lebt ihr Idol in ihrer Stadt, fünf Minuten ▶



»Nur ich und meine Kamera durften jederzeit zu ELVIS in die Kaserne«

Mickey Bohnacker



Mickey Bohnackers Foto-Dokumente, fleckig und vergilbt: Die Übergabe des BMW 507 am 21. Dezember 1958. Nicht abschließend geklärt ist, ob Elvis den Gebrauchtwagen für 3750 Dollar kaufte, oder BMW ihn aus Werbegründen zur Verfügung stellte. Links: Liebeschwüre und Telefonnummern, von Fans auf dem 507 hinterlassen. Unten: Der King rasiert sich auf einem Militär-Manöver in Grafenwöhr im November 1958. Mickey Bohnacker begleitete Elvis Presley als Foto-Reporter für die „Army Times“





Goethestraße 14, Bad Nauheim: Vor 50 Jahren trafen sich die Fans zu Dut-zenden vor Elvis' Haus. Noch heute kommen regelmäßig Besucher hierher



Der King und das Mädchen: Angelika Springauf einst neben ihrem großen Idol und heute vor dem Plakat für das jährliche Elvis-Festival zu seinem Todestag im August

von ihrem Elternhaus entfernt. „Wir warteten auf der Straße vor dem Haus, dann kam er im weißen Sportwagen, ein tolles Auto.“ Angelika Springauf wohnt auch heute noch in Bad Nauheim, und wenn sie sich mit Freundinnen in der Nähe der Goethestraße trifft, dann verabreden sie sich auch jetzt noch „beim Elvis“.

Die junge Angelika besitzt einen Plattenspieler mit Batterie, den bringt sie mit zum Haus. Und Schallplatten. Dann kommt Elvis, kramt in den Scheiben und legt auf. „Manchmal kam er abends um halb zehn nochmal raus – nur zum Reden.“ Mit den Jungs auch mal übers Autowaschen. Der BMW gehört zu Elvis, ist Elvis. Die Mädchen schreiben so lange mit Lippenstift ihre Telefonnummern und Liebesgrüße auf den Wagen, bis Elvis ihn umlackieren lässt – in Lippenstiftrot. Mädchen, die in Friedberg wohnen, die nimmt Elvis auch mal mit in seinem Sportwagen. „Als er mir einmal über die Wange streichelte“, erinnert sich Springauf und lächelt, „da habe ich mich eine Woche lang nicht gewaschen.“

\*\*\*

Dieser Entenschwanz und die berühmtesten Koteletten der Welt müssen ab. Der Bursche braucht endlich einen vernünftigen Haarschnitt! Das schreibt 1958 die „Deutsche Soldatenzeitung“. Und Karl-Heinz Stein macht sich an die Arbeit.

Stein ist jetzt 73 Jahre alt, so alt wie Elvis heute wäre. Auch Stein, der Einzige, den der Soldat Presley an seinen Kopf lässt, hat sich ein kleines privates Elvis-Museum eingerichtet. Nur Elvis' abgeschnittene Haare hat er irgendwann mal verschenkt. „35 Cent kostete ein Schnitt, Elvis gab immer einen Dollar“, erinnert sich der Mann, der 37 Jahre lang die Haare von Amerikanern auf Army-Länge stutzt. Natürlich wird bei Elvis eine Ausnahme gemacht. „Der durfte die Haare drei, vier Zentimeter länger tragen.“ Das erste Mal sitzt der King „so um den 9. Oktober '58“ auf Steins Stuhl, der jetzt im Bonner Haus der Geschichte steht.

Karl-Heinz-Stein schaut auf die Büste auf seinem Frisiertisch. „Der Elvis war ein unglaublicher Mann, mit ihm kam eine an- ▶



Die gestreckte Form, die lang gezogene Niere, die Seitenkiemen: der 507 gilt als einer der schönsten Sportwagen aller Zeiten. Rechts: der Achtzylindermotor und das Original-Händlerschild an der Heckklappe

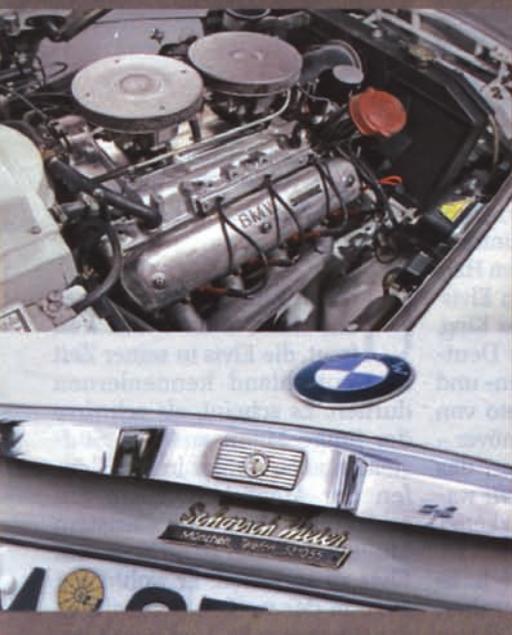
**TECHNISCHE DATEN**

**BMW 507**

Achtzylinder-V-Motor • Hubraum 3168 cm<sup>3</sup> • Leistung 150 PS bei 5000 U/min • Hinterradantrieb • Viergang-Mittelschaltung • Bremsen: hydraulische Duplex-Bremse mit Servo (vorn), hydraulische Simplex-Bremse mit Servo (hinten) • Leergewicht 1220 kg • Höchstgeschwindigkeit 205 km/h • L/B/H 4380/1650/1260 mm • Bauzeitraum 1956 bis 1959 • Stückzahl 251

Neupreis 26 500 DM

Cabrio für den King: Uschi Siebert, Ex-Miss-Hessen, überreicht die Autoschlüssel. Der Wagen gehörte vorher Rennfahrer Hans Stuck



## BMW 507 So schön, so selten

Von Graf Goertz' Geniestreich wurden nur 251 Stück gebaut

„Traum von der Isar“ und „BMW-Sensation“ – das waren die Reaktionen, als auf der IAA 1955 der BMW 507 präsentiert wurde. Seitdem gilt der Roadster, von dem zwischen 1956 und 1959 nur 251 Stück hergestellt wurden, als Design-Ikone. Der 507 entstand nach Entwürfen des Designers Albrecht Graf Goertz (1914–2006). Technische Grundlage bildete der BMW 502, eine 3,2-Liter-Limousine. Das Chassis wurde verkürzt, die Leistung auf 150 PS gesteigert. Je nach Hinterachsübersetzung schaffte der 507 bis zu 220 km/h.

Der als einer der schönsten Sportwagen aller Zeiten geltende 507 war zudem wichtig für das internationale Ansehen von BMW. Neben Elvis Presley orderten auch Show-Stars wie Alain Delon, Marilyn Monroe oder Maria Callas den Roadster. Der für damalige Verhältnisse mit 26 500 DM sehr teure BMW stand wie kaum ein anderes Auto für Luxus. Doch Elvis zum Trotz: In Amerika verkaufte BMW nur wenige Dutzend 507. Nach drei Jahren wurde die Produktion eingestellt. Doch der Mythos dieses Sportwagens lebt weiter. Das Design des im

Jahre 2000 präsentierten BMW Z8 lehnte sich stark an den 507 an (lang gezogene Niere, Seitenkiemen). Und die PS-Werte der Modelle M5 und M6 wurden von BMW auf 507 festgelegt, angeblich eine Reminiszenz an den 507. Inzwischen sind die BMW 507, von denen fast alle bis heute überlebt haben (davon zwei mit Sonderkarosserien), begehrte, kaum zu erstehende Sammlerstücke. Das von Elvis Presley gefahrene Auto befindet sich heute in privater Hand, sein Besitzer meidet die Öffentlichkeit.

seine Mutter; 1954 erste öffentliche Single, erste Konzerte; 1956 erstes Album;



Elvis als Zuhörer: Der King besucht in Frankfurt ein Konzert von Bill Haley and the Comets. Im Jazzkeller, der damals „Domicile du Jazz“ hieß, war Presley regelmäßiger Gast. Noch heute erinnert die kleine Bühne an die 50er-Jahre (u.)



dere Welt in die Frisierstube. Diese Ausstrahlung, so ruhig und zurückhaltend, ganz anders als auf der Bühne.“ Auch der BMW 507 habe viel besser zu ihm gepasst als der Cadillac, den er anfangs fuhr. Der sei viel zu groß für ihn gewesen. „Aber der BMW – wie maßgeschneidert für diesen Mann.“

Zweimal pro Woche habe Elvis bei ihm auf dem Stuhl gesessen, sagt Stein. „Unfug“, sagt Karl-Heinz „Mickey“ Bohnacker. „Schlimm, was alles über meinen Freund erzählt wird.“

Mickey Bohnacker, mit 1,52 Metern genau 26 Zentimeter hö-

her als der BMW, nennt sich „König der Liliputaner“. Er war in den 50er-Jahren Zeitungs Fotograf und im Frankfurter Raum tatsächlich ein kleiner König. Als die „Army Times“ ihn buchte, war Mickey Elvis so nah wie kaum ein anderer. „Ich kam zur Goethestraße, klingelte. Elvis rief: Wer ist es? Sein Vater rief zurück: Es ist Mickey! Und Elvis: Lass ihn rein, bring ihm Bourbon und Cola, ich komm' gleich. Ja, ja, der Elvis und ich.“

Als Mickey Bohnacker, inzwischen 80 Jahre alt, hört, dass der alte BMW 507 auf dem Weg zu ihm nach Hause ist, zieht er einen

uniformähnlichen Anzug von Ralph Lauren an, mit US-Flagge auf der Brust. Darüber, zum Schutz, ein hellblauer Trainingsanzug, Kindergröße. Um den Hals trägt er das Abzeichen von Elvis' Regiment, ein Geschenk des King.

„Ich war ja der einzige Deutsche, der in der Kaserne ein- und ausgehen durfte.“ Das Foto von Elvis bei der Rasur im Manöver – Mickey kramt kurz – hier, das kann nur von ihm sein. „Wir waren oft gemeinsam im Jazzkeller in Frankfurt“, erzählt Bohnacker. „Er im BMW vorweg, ich in meinem Porsche 356 hinterher, den mit 1100 Kubik.“ Sie sehen

Dizzy Gillespie, Chet Baker. Eine tolle Zeit. Wie er Elvis in Erinnerung hat? „Nett. Und dufte ausgesehen.“

\*\*\*

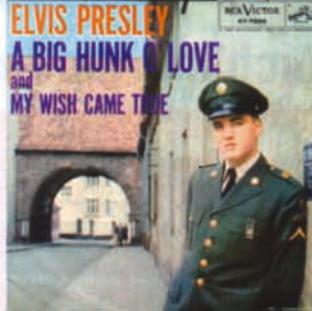
Und so hört sich das immer an, wenn man Menschen fragt, die Elvis in seiner Zeit in Deutschland kennenlernen durften. Es scheint, als schwirre der junge Mann aus den Südstaaten noch immer in den Köpfen der Menschen. Nicht ein schlechtes Wort. Nur Christian Müller ist ab und zu nicht gut auf Elvis zu sprechen. Er wohnt seit 1976 in der weißen Stadtvilla in der Goethestraße. Und noch heu-

1957 Umzug nach „Graceland“; 1961 letzter Live-Auftritt für sieben Jahre;

FOTOS: U. SONNTHAG (5), J. HILFSTEIN

# »Der BMW passte viel besser zu **ELVIS** als dieser große Cadillac«

Karl-Heinz Stein



Links: Karl-Heinz Stein besitzt die Nachbildung von Elvis' Uniform, die dieser auch auf einem Plattencover (oben) trug. Die Aufnahme entstand an der Burgpforte in Bad Nauheim (kl. Foto)

te stehen Elvis-Fans aus aller Welt vor der Einfahrt und klingeln. Als die Müllers damals einziehen und renovieren, will der Sohn die Kacheln aus Elvis' Badezimmer für eine Mark pro Stück verkaufen. Niemand will sie. Er schmeißt sie weg.

\*\*\*

Der weiße BMW 507 biegt in die Straße vor Bohnackers Mietshaus ein. Mickey wartet schon, seine alte Kamera im Arm. Der Wagen hält neben dem kleinen Mann. „Ach ja, der Elvis“, seufzt Mickey Bohnacker und zittert leicht. „Und er klingt noch genau so wie früher.“

1969 Comeback-Show in Las Vegas; 16. August 1977 Tod durch Herzversagen



# Meisterhafte Restaurationen von klassischen Automobilen

- Lackarbeiten
- Blecharbeiten
- Mechanik
- Sattlerarbeiten



**Fa. MATĚJČEK**

Nad Štolou 36  
Plzeň 301 00 CZ

mobil: +420 776 581 583  
fax: +420 377 562 083  
e-mail: matejcekoldtimer@tiscali.cz



RECHTSANWÄLTE

COOPERATION

**Ostenallee 100/  
Eingang Märkische Str. 1  
59071 Hamm**

**Zur Sache.**

- Vertragsrecht, Abwehr- und Geltendmachung von Sachmängelhaftungsansprüchen
- Beweissicherung gerichtlich und außergerichtlich
- Beratung, AGB-Recht
- Unfallangelegenheiten, Versicherungsrecht
- kostenlose Erstberatung für Clubmitglieder

## Uwe Janzen

Rechtsanwalt, zugelassen an allen Amts-, Land- und Oberlandes-Gerichten

Telefon 02381 - 13035  
Telefax 02381 - 28116  
Mobil 0170 - 2682662

e-mail: JanzenURA@aol.com

**Zur Person:**

- 25-jährige Berufserfahrung
- Bundesweite Vertretung
- BMW 3200 CS Kanzleifahrzeug seit 1984
- schraubt auch selbst



**Die Spezialversicherung für alle BMW Oldtimer**  
Überschüsse kommen der Clubkasse zugute!

**“Best for Cars”  
die Spezialversicherung für  
Oldtimer, Youngtimer und Exoten.**

zu attraktiven Beiträgen  
bei gutem Service

**Oldtimerhaftpflichtversicherung**  
auch mit Schutzbrief

**Oldtimerkaskoversicherung**  
(Vandalismus und Transportschäden  
in der Teilkaskoversicherung  
eingeschlossen)

**Ohne Gutachten bis 40.000 Euro**  
(mit detaillierten Fotos belegbar)

bei sehr alten Modellen und wenigen Kilometern  
erhalten Sie Prämienpunkte und sparen Beiträge

**Hans-Peter Buchinger**

Generalagent



**Württembergische**

Ein Unternehmen der  
Wüstenrot & Württembergische AG

Generalagentur  
Hans-Peter Buchinger

Drosselweg 28  
71277 Rutesheim  
Telefon: 07152 997863  
Telefax: 07152 997868  
Hans-Peter.Buchinger@wuerttembergische.de  
<http://www.wuerttembergische.de>

# BMW-V8

## Restaurations-Werkstatt

**Willi Winterkemper**  
**Kfz.-Meisterbetrieb**

Glückaufsegenstraße 82-86  
44265 Dortmund  
Tel. 0231-716687  
FAX 0231-791804

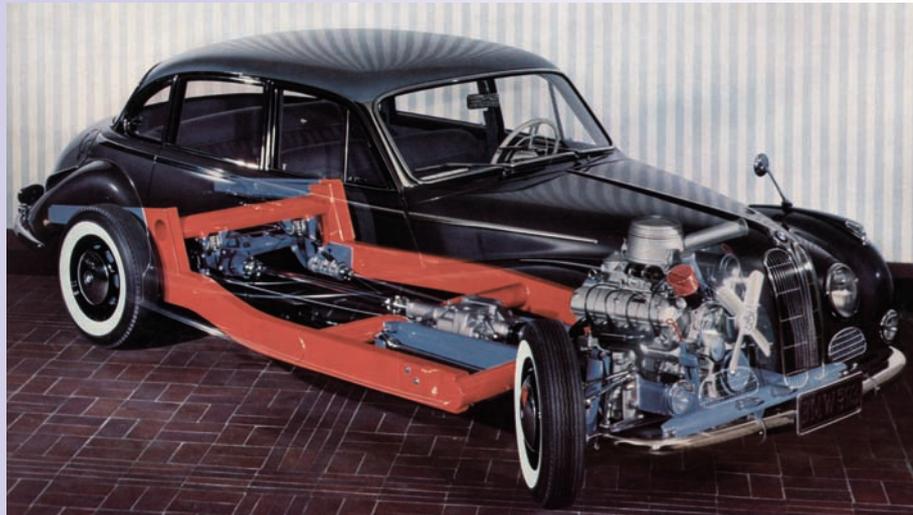
E-Mail: [Info@Winterkemper.de](mailto:Info@Winterkemper.de)

WEB-Seite:

<http://www.winterkemper.de>

**Wir führen aus:**

- sämtliche Restaurationsarbeiten
- Motortechnik
- Polsterarbeiten
- Lackierung
- Rahmeninstandsetzung
- auch Restauration von Vorkriegsfahrzeugen
- Abholservice



**Stefan Stähle**  
**40 Jahre**  
Automobilerfahrung



Unsere Komplettrestaurierungen der Fahrzeuge verschiedenster Epochen erzielen in der Bewertung ständig Höchstnoten. Die Wertgutachten nach Classic Data sprechen für sich und für die Professionalität der Firma CARS.

Der Erhalt der Originalität im Einklang mit notwendiger technischer Innovation ist für uns ein wichtiger Abschnitt im Restaurierungsprozess. Ein Beitrag zur Verkehrssicherheit - denn unsere restaurierten Fahrzeuge sollen und können sich auch täglich im Alltag beweisen.



Kandeler Straße 8  
76768 Berg - Neulauterburg  
Telefon 0049 (0) 7277 - 795  
Telefax 0049 (0) 7277 - 589  
[service@stefanstaehle.de](mailto:service@stefanstaehle.de)  
[www.stefanstaehle.de](http://www.stefanstaehle.de)

**CARS** Seit 1966  
CLASSIC AUTOMOBIL RESTAURATION STÄHLE



# ANGEBOTE - NACHFRAGE

## VERKAUF Fahrzeuge/Teile BMW 501 bis 3200 CS

### \* BMW V8-Teile

Verkaufe folgende V8-Teile

- 2 Türen hinten
- 1 Kofferdeckel
- 2 Kardanwellen
- 2 Vorderachsen (Li+RE)
- 1 Differenzial (38 er)
- 1 Lichtmaschine
- 2 Verteiler ohne Kappe/Finger
- 2 Ausstellfenster hinten
- 2 Nieren (Alu)
- 4 x Original-Reifen Continental, 600 H 16, Super Record mit Schlauch ; ca. 50 Jahre alt, ungebraucht
- 2 x Anlasser, gebraucht
- 2 x Benzinpumpe, gebraucht
- 1 x 503-Rahmen für Ausstellfenster, vorne, gebraucht
- 1 x 503-Armaturen Brett-Abdeckung, gebraucht
- 2 x 503-Fensterheber hinten (incl. Hydraulik-Zylinder), gebraucht
- 2 x 503-Coupé-Seitenverkleidungen (Holz/Leder) hinten, gebraucht
- 1 x 503-Schiebedachgriff mit Mulde (Webasto), gebraucht
- 3 x 50x-Handbremshebel, gebraucht
- 4 x 50x-Sitzbeschläge, gebraucht
- 2 x 50x-Sitzschienen, gebraucht
- 2 x 503-Aschenbecher- Coupé (hinten), gebraucht
- 2 x 507-Hauptscheinwerfer (H4), gebraucht
- 1 x 503/507-Kofferdeckelschloss, gebraucht
- 1 x 503-Lampentopf für Hauptscheinwerfer, gebraucht
- 2 x 507-Blinkergehäuse incl. Gläser, neuwertig
- 1 x 507-Koffer (gross), gebraucht
- 1 x 507-Lampenzierring, Messing, unverchromt
- 2 x 503-Seitengitter (neben den Nieren), Messing neu
- 1 x 50x-Differenzial (38 er) gebraucht
- 1 x 501/2 Knüppelschaltungsgetriebe für Zwischenwelle (Original-BMW-Ersatzteil), überholt
- 1 x 501-Verteiler mit Kappe und finger, gebraucht
- 1 x 501-Verteilerfinger, gebraucht

1 x 50x-Ölwanne, gebraucht  
 5 x 50x-Regler, gebraucht  
 4 x 50x-Thermostat, gebraucht  
 1 x 3200cs-Scheinwerfer, gebraucht  
 1 x 3200cs-Fensterheber, gebraucht  
 1 x 3200cs-Elektromotor, gebraucht  
 2 x 50x-Trommel-Bremsen vorne, gebraucht  
 1 x 50x-Lichthupen-Hebel, neu verchromt  
 Franz Schoefmann  
 email : [franz@schoefmann.de](mailto:franz@schoefmann.de)  
 tel. 08171/17844 (abends)  
 fax. 08171/17541

### \* BMW 501/6

BMW 501 6Zyl, Fgst.Nr.: 41393, 2077 ccm, EZ 25.03.54, Alu-Stoßstangen, AHK, zerlegt, komplett, teilrestauriert, viele Neuteile, Leder neu + 2. Fahrgestell Komplett mit Mot & Get, + Motor überholt, nur zusammen abzugeben VB, Tel 0151/16227008, Lund



### \* Verkäufe für BMW 502

Doppelkontakte 20 Euro; Hupenknopf 40 Euro; 3-Wege-Thermostat 30 Euro; Blinkerglas mit Steg (Satz) 50 Euro; kl. Benzinpumpe gebr. 40 Euro; vordere Stoßstange gebr. 120 Euro; Kup-

plungsautomat gebr. 80 Euro; kl. Kofferdeckelgriff 50 Euro (auch in Alu); Nebellampenglas 10 Euro; gr. Rücklichtglas 10 Euro; Blinkerschalter 40 Euro; Satz gebr. Türkontakte 30 Euro; Wagenheber 80 Euro; BMW-V8-Journale 1976 bis 4/2007 für Selbstabholer 60 Euro. Diverse weitere Teile auf Anfrage (Einstiegleiste links; Anlasser; Tachometer usw.). Hans-Karl Welle, Tel. 02056 / 69666.

### \* BMW 502-3,2 Itr.

Verkaufe aus gesundheitlichen und altersbedingten Gründen BMW 502-3,2L; FgNr 63374; Erstzulassung: 06.10.1958, in meinem Besitz seit 28.08.1967, bereits am 27.01.1968 abgemeldet und in trockener Garage gestanden. Kilometerstand: 60.068 km Sehr schöne orig. Velour-Stoffsitze (grau) mit Zusatzheizung unter Fahrersitz. Orig, Autoradio BLAUPUNKT-Köln-TR. Abschlussleiste links fehlt. Karosseriearbeiten erforderlich. Gesamtzustand: 3-, Innenausstattung: 2-; Preisvorstellung: VHB. Herr Daniels, 52068 Aachen  
 Tel.: 0241-511975 (0175-7516158)



### \* Seitliche Spurstangen für V8

Seitliche Spurstangen für unsere Barockengel; Nachfertigung in Erstausrüsterqualität, deutsche Herstellung; Stückpreis 140 € (incl. MWSt.)  
 Fa. Schulte; 58762 Altena; Tel.: 02351-12055

### \* **Hydraulikteile für 503**

Verkaufe 503 Hydraulikteile. Hydraulikzylinder für das Verdeck, sowie Hydraulikzylinder für die Fenster vorne und hinten. Die Zylinder sind gefertigt wie original. Preis VB; Emil Rees; Tel.: 08382 – 977328

### \* **Wasserpumpen und E-Teile**

Verkaufe Wasserpumpen mit langlebigem Innenleben 245 € im AT; Div. Holzarmaturen Bretter mit Seitenteile. Kolben, Dichtungssätze, Lager-schalen. Ein Dach mit Stahlschiebedach. Türschlösser neu in Edelstahl (mit Wunschschißung). Jürgen Dettki; Tel.: 06108/67753

### \* **Diverse Motoren 2,6 Liter/Getriebe/Differentiale/Bremszangen**

Verkaufe diverse Motore 2,6 Liter, Motortenteile, Getriebe und Differentiale, sowie Bremszangen. Wolfgang Niefanger; Tel.: 0171-2757647

### \* **BMW Ersatzteile**

BMW Ersatzteile V8 Typen, Motorteile, Dichtungen, Wasserpumpen, Stoßdämpfer, Kupplungen, Blinkergläser, Bremsenteile, Vergaser- und Benzinpumpendichtungen, div. Rep.Teile. Dietmar Millhoff KG, Tel.: 02331-12390; Fax.: 02331-16577 e-mail.: <dm@millhoff-hagen.de>

### \* **Getriebe/Differentiale/Bremskraftverstärker**

Verkaufe überholte 15 er und 17 er Getriebe, 38 er und 39 er Achsantriebe, Bremskraftverstärker (beide Sorten T15 und T 15/14), Bremszangen vorne, Zylinderköpfe mit 11 Stehbolzen neuen Ventilen und Führungen 2,6 und 3,2 Liter, Hans Berger, 59379 Selm; Tel.: 02592-62335

### \* **BMW 502 - 2,6 Ltr.**

Verkaufe 502-2,6 Liter # 61315#, Bj. 1956, tannengrün, VB 12000 €, Ulrich Klein, Wetter/Ruhr, Tel.: 02335-5191

### \* **BMW V8-Einstellwerkzeug für Zündverteiler**

Verkaufe BMW V8-Einstellwerkzeug für Zündverteiler, sehr gut erhalten

gegen Höchstgebot. Biete ebenfalls an: Synchrotester für Mehrvergaseranlagen von Korinth & Otto, Feinstmeßgeräte (kein Venturi-Steigrohr!), Benzin-Verbrauchsmesser von Pierburg/Solex (für Profis am Motorenprüfstand oder Rolle!). Ulrich Kautzner, Richard-Wagner-Str. 26, 40724 Hilden, Tel. 02103-911565.



### \* **BMW 502-3,2 Super**

Verkaufe 502-3,2 SUPER #72881 Bj. 1961, silber, guter Zustand, VB: 30000 € Tel.: 07082-4145966, Mob.: 0172-9049105



### \* **Komplettes Ersatzteillager**

Verkaufe aus Nachlass komplettes Ersatzteillager. viele Blechteile, sowie Achsen, Motoren (komplett und zerlegt), Anbauteile, Chromteile usw. LKW erforderlich, Raum Karlsruhe Nähere Infos Niefanger 0171-2757647

### \* **Letzter Aufruf Räumung ET-Lager**

Letzter Aufruf wegen Räumung des Ersatzteillagers, BMW V8 sowie BMW NK und E3/E9; Raum Münster Dieter Glockmann; Tel.: 02501-268367, Anrufbeantworter rufe zurück Fax.: 02501-268368

### \* **BMW 3200 Super**

Im Auftrag der Familie wird nach Todesfall folgendes BMW-Fahrzeug verkauft: BMW 3200 Super, Baujahr De-

zember 1963, Außenfarbe dunkelblau, Fahrgestell-Nr. 73.842. Der Wagen befindet sich in einem guten bis sehr guten Gesamtzustand und ist sofort fahrbereit. Der 3,2 l. Motor mit 160 PS ist aufwendig überholt worden und läuft einwandfrei. Er verfügt über zwei Stück 34er Solex-Paita-Vergaser. Der Wagen hat auch eine Anhängerkuppelung und ein Golde-Stahlschiebedach. Das Fahrzeug ist seit fast 20 Jahren im Familienbesitz und wird nunmehr gegen Höchstgebot verkauft. (Siehe Foto). Eine Besichtigung ist nach Terminabsprache jederzeit möglich. Telefon 0171-54 777 16 Alkhayat.



### \* **BMW-V8, 2,6 I-Standard**

Im Auftrag der Familie wird nach Todesfall folgendes BMW-Fahrzeug verkauft: BMW 2,6 mit blechernem Armaturen Brett und ovalem Nierentacho. Der Motor hat 95 PS und ist grundüberholt. Außenfarbe des Fahrzeuges ist hellblau metallic. Der Wagen wurde im Oktober 1959 erstmals zugelassen und hat zwei Vorbesitzer. Das Fahrzeug befindet sich in gutem bis sehr gutem Zustand und ist sofort einsatzbereit. (Siehe Foto) Eine Besichtigung ist nach Terminabsprache jederzeit möglich. Preis gegen Höchstgebot. Alkhayat, Telefon 0171-54 777 16



**\* Neue Kolben für BMW 3,2 I Super**

Verkaufe neue Mahle-Kolben für den BMW 3200 S und 3200 CS, also Kolben für den 160 PS-Motor mit der Verdichtung 9 : 1, Alkhayat, Telefon 0171-5477716 (Siehe Foto)



**\* Neue Carello-Rückfahrscheinwerfer**

Verkaufe einen Satz fabrikneuer Carello-Rückfahrscheinwerfer für Bertone, welche von unten an die hintere Stoßstange angeschraubt werden. Diese Rückfahrscheinwerfer sind original verpackt im Carello-Karton und werden nur zusammen verkauft, da linke und rechte Seite unterschiedlich sind. (Siehe Foto), Alkhayat, Telefon 0171-54 777 16



**\* Neue BMW 501/502 u. Bertone-Türstopper**

Verkaufe fabrikneue Türbremsen für die Türen vorne links und vorne rechts vom BMW 501/502. Diese Türstopper sind fabrikneu und original verpackt. Ebenso verkaufe ich Türbremsen für die hinteren Türen von den Limousinen. Weiterhin biete ich neue Türbremsen für das BMW Bertone-Coupé an. (Siehe Foto), Alkhayat, Telefon 0171-54 777 16



**\* Vergaserspinne mit 2 x 34er Solex-Paita-Vergaser**

Verkaufe eine gebrauchte Vergaserspinne mit angebauten 34er Solex-Paita-Vergasern. Diese Vergaserspinne gehört original auf die 160 PS-Motoren vom Bertone oder 3200 S. (Siehe Foto) Alkhayat, Telefon 0171-54 777 16



**\* Neue BMW – Bertone Embleme**

Verkaufe einen Satz neue BMW – Bertone Embleme, welche sowohl bei Fahrzeugen der Serie 1 als auch bei Fahrzeugen der Serie 2 an den vorderen Kotflügeln, jeweils rechts und links montiert sind. (Siehe Foto), Alkhayat, Telefon 0171-5477716



**\* Neue Münchner Kind'l Plakette**

Verkaufe neue, nachgefertigte Hupenknöpfe in der Ausführung der Münchner Kind'l Plakette. Dieser Hupenknopf ist mit original Werkzeug hergestellt und sofort einbaufertig. (Siehe Foto), Alkhayat, Telefon 01715477716 (Siehe Foto)



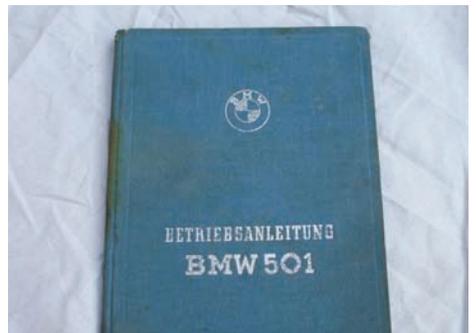
**\* Neue Stoßstangen-Ecke für V8**

Verkaufe eine neu verchromte Stoßstangenecke hinten links für die BMW V8s. Die Ecke befindet sich in einem absoluten TOP Zustand. Alkhayat, Telefon 0171-5477716 (Siehe Foto)



**\* BMW 501 – Bedienungsanleitung**

Verkaufe einen seltene und originale Betriebsanleitung für einen BMW 501, Serie 1 in gebrauchten Zustand. Die Innenseiten sind wie neu, nur außen kann man das Alter sehen. Datum der Drucklegung: Nov. 1952. Alkhayat, Telefon 0171-5477716 (Siehe Foto)



**\* BMW 3200 L**

Verkaufe 3200 L, # 73602# Bj 1962, Zust. 2 – 3, Karl-Heinz Gräf; Raum Mannheim; VB 0174-2467905

**\* Werkzeugkasten**

Verkaufe Werkzeugkasten (leer), 200 €, Alfons Pleyer, 63667 Nidda, Tel.: 06043-3409

**Nachfertigung von rotem Polsterstoff für unsere V8**

Peter Hauser in München klärt im Moment die Realisierung einer Nachfertigungsaktion für den roten Stoff unserer Barockengel. Hierzu hat er bereits ein Muster an den Hersteller eingesandt. Der Nachfertigungspreis wird mit Sicherheit von der Bestellmenge abhängen. Wer an einer Nachfertigung interessiert ist, möge sich **bitte umgehend** mit Peter Hauser in Verbindung setzen. Mit Sicherheit wird es danach so schnell nicht wieder zu einer Nachfertigung kommen, da der Aufwand doch erheblich ist. Peter Hauser; Tel.: 089-3115679



## GESUCHE

### \* BMW-503-Teile

Suche alle 503-Teile,  
z.B.

- Zierleiste Motorhaube
  - Nebelscheinwerfer + Töpfe ( 2 x)
  - Frontscheibe
  - Seitenscheiben vorn (Cabrio)
  - Gläser Rückleuchten
  - Chromteil Windlauf
  - Kühler - Hochleistung
  - Schloß für Tankdeckel incl. Schlüssel
  - Radkappen für Bertone (4 x)
  - Umschaltventil für Cabrio-Verdeck + Hydraulik komplett
  - Hydraulikpumpe
  - Schalter Fensterheber (4 x)
  - Sonnenbelnden incl. Gestänge + Halter (2 x)
  - Drehzahlmesser
  - Zeituhr
- Franz Schoefmann  
Email : [franz@schoefmann.de](mailto:franz@schoefmann.de)  
Fax : 08171/17541  
Tel. : 08171/17844 abends

### \* Infos über V8-Motoren

Suche Informationen und Bilder zu V8-Motoren mit Nebenstromölfilter-Technik oder Motorblöcke mit 4-stelliger Motornummer, W.N. 0171 – 2757647

### \* Infos über Sondermodelle

Suche Bilder, Zeitungsausschnitte und sonstige Informationen zu Sondermodellen auf Barockengelbasis (Cabrio, Coupe, Kombis und sonstige Karosserieumbauten), W.N. 0171 - 2757647

### \* Teile für BMW 503 Coupé

Für die Restaurierung meines BMW 503 Coupés, Baujahr 1957, suche ich u. a. noch folgende Teile:

- Kofferraumdeckelgriff
- vordere Stoßstange (auch leihweise als Muster)
- Hauptscheinwerfer
- Interieur komplett oder auch Einzelteile in jedem Zustand
- originale Radkappen und Zierringe
- diverse Zierleisten
- diverse Kleinteile

Wer kann helfen?  
Um nicht dieselben Fehler zu machen, suche darüber hinaus Kontakt zu 503-

Besitzern, die ihr Fahrzeug restaurieren oder restauriert haben.  
*Angebote und Kontaktaufnahme bitte an* Dr. Martin J. Barten  
Tel. 05741 – 805085 oder  
e-mail: [mbarten@t-online.de](mailto:mbarten@t-online.de)

## NK/E3/E9

### \* E3-Teile 2500-3,3

Verkaufe E3-Teile 2500-3,3: Hauben, Türen, Kotflügel, Vorbau (neuwertig), Stoßstangen, Lenksäulen, Kühlergrill mehrfach, Scheinwerfer, Zierrat, Scheiben, Armaturenbretter, komplette Armaturen, Motoren, Zylinderköpfe, Getriebe autom. + schalt, Differential, Achsen, Federbeine, Bremssättel, Anlasser, Lima, Vergaser...Preis: Verhandlungssache  
Tel.: 0174-7162254, Raum Stuttgart

### \* Ledersitze für E3

BMW Ledersitze für langen E3 (2500-3,3Li) in schwarz mit Kopfstützen vorne und hinten, sowie allen 4 üerverkleidungen, und Mittelkonsole vorne, guter Zustand, Standort: 40764 , VB 590,00 Euro, Tel.: 0163-7365385

### \* BMW 635 CSI

Verkaufe BMW 635CSI - Ez. 02.83 - ccm. 3208, da Schweizer Ausführung. Km.stand ca. 180000 - Farbe: lapisblau, Schweizer Papiere, verzollt, ohne Tüv. Mängel: Fensterheber rechts, Tacho, kleiner Steinschlag in der Frontscheibe, Heizungsregler. Neuteile: Bremsbeläge, Druckspeicher, Pen-



delstützen, Preis: Verhandlungssache  
Tel.: 0174-7162254, Raum Stuttgart

### \* BMW 628 CSI

Verkaufe BMW 628 CSI, Automatik; Bj. 1984, anthrazit, VB 4000 €, Ulrich Klein, Wetter/Ruhr, Tel.: 02335-5191

### \* Automatikgetriebe für E 30

Originales 4 Gang-Automatikgetriebe 4 HP22 für alle BMW 325i E30, also

egal ob touring, Cabrio oder Limousine, AT-Neupreis 2000,00 Euro, Probelauf durchgeführt, Guter Zustand, 500,00 Euro, Standort: 40764, Tel.: 0163-7365385

## Verschiedenes

### \* Umhängetasche aus BMW-Radkappen

Umhängetasche aus gebrauchten, schönen Radkappen (können Kratzer und ev. kleine Dellen haben). Ein Muss für jede Begleiterin. Das ideale Geschenk für jeden Fan. Innentasche aus schwarzen Kunstleder. Schulterriemen verstellbar aus Leder. Durchmesser 24cm. Euro 88 + Versandkosten, **Kontakt:** Haefeli Paul, 0041 0628423159, 5034 Suhr (Schweiz) eMail: [webmaster@bmw-v8-club.de](mailto:webmaster@bmw-v8-club.de)

### \* DB-Felgen

Verkaufe 4 Stk. Barockfelgen „Daimler-Benz“, 6 ½ x 14 H2 (sehr gut) 200 €, 4 Stk. Stahlfelgen „Daimler-Benz“, für 126 er 7 J x 15 H 2 Neuwertig VB Diverse Chromteile Mercedes 300 c und 300 d, Bj 55-61  
Jüttemeier Tel.: 05225-1598

### \* MB 200

Verkaufe MB 200, Bj 71, 140 tkm, TÜV 06710, H-KZ dkl.grün, Neulack, SSD, Color, viele Neuteile VB 8790 €  
Jüttemeier Tel.: 05225-1598

### \* BMW-Alpina Schreibmaschine

BMW Alpina Schreibmaschine mit Breitwagen aus Nachlass gut erhalten, mechanisch, stabile Ausführung, Breitwagen 33 cm (für Querformat DIN A4, sehr selten), mit Koffer, ca. 50 Jahre alt, funktionsfähig, Gebrauchsspuren, ein Muß für jeden BMW- und Alpinafan, ALPINA fertigte nämlich vor den schnellen BMW's Schreibmaschinen, VB 60,00 Euro, Tel.: 0163-7365385



**BMW**



**BAVARIA-JOURNAL**



***Sektion Neue Klasse  
E3-Limousinen/E9-Coupés***

# BMW-BAVARIA JOURNAL

**MITTEILUNGSBLATT DER SEKTIONEN NEUE KLASSE, E3 und E9 REDAKTIONEN**  
Mit der Herausgabe des BMW BAVARIA-Journals im BMW-V8-CLUB werden die Freunde und Sammler der Baureihen BMW 1500, 1600, 1800, 1800 TI, TI/SA, 2000, 2000 TI, 2000 tilux, 2000 tij und der Coupés C/CA/CS angesprochen sowie der 6-Zylindertypen 2500/A, 2800/A, 2,8 L/A, 3,0 S/A, 3,0 Si/A, 3,0 L/A, 3,3 L/A, 3,3 Li/A und der Coupés 2,5 CS/A, 2800 CS/A, 3,0 CS/A, CSi und CSL. Die Neue Klasse-Sektion beschäftigt sich seit 1982 mit diesen Fahrzeugtypen und veranstaltet jedes Jahr im Juli ein spezielles Typ-Treffen mit wechselndem Veranstaltungsort. Aufgrund der Themenüberschneidungen in diesen Modellreihen werden ab dem Journal 3/2000 die Sektionen NK, E3 und E9 miteinander geführt.

**Neue Klasse-Limousinen & Coupés:**  
Bernd Genz, Luisenstraße 1, 32791 Lage  
Tel. 05232-9639364  
e-mail: [Genz@bmw-v8-club.de](mailto:Genz@bmw-v8-club.de)



**Neue Klasse-Limousinen:**  
Jörg Pehl, Wiebachstr. 22,  
40764 Langenfeld  
Tel. 0171-7284686, Fax: 02173-73819  
e-mail: [jpehl@web.de](mailto:jpehl@web.de)



**E3 - Limousinen:**  
Volker Pehl, von Bodelschwingh-Weg 12,  
40764 Langenfeld  
Tel.: 0163-7365385, Fax: 02173-73819  
e-mail: [Pehl@bmw-v8-club.de](mailto:Pehl@bmw-v8-club.de)



**Neue Klasse & E9 - Coupés:**  
Robert Eckardt, Kornstr. 4, 79258 Hartheim  
Tel. 07633-933668, Fax: 07633-933885  
[www.robertsbmwclassic.de](http://www.robertsbmwclassic.de)  
e-mail: [CCF-BMW@t-online.de](mailto:CCF-BMW@t-online.de)



**Technischer Berater:**  
Detlef Frank  
Gemeinschaftsstr. 13  
85435 Erding  
Tel.: 08122-999396  
e-mail:  
[frankde@t-online.de](mailto:frankde@t-online.de)

**Unsere WEB-Seite:**  
<http://www.neueklasse.de>



## Das neue BMW-Museum

**1973** wurde das erste BMW-Museum eröffnet. Es hatte damals sowohl durch seine architektonische Konzeption, sowie den ausgestellten Exponaten, für Aufsehen gesorgt.

Von 2004 bis 2008 wurde es saniert und vergrößert, sodaß sich die Ausstellungsfläche auf letztendlich 5000 qm vervielfacht hat. BMW hat dafür 80 Millionen Euro aufgewendet. Für 12 Euro Eintritt bekommt der Besucher 26 Themenschwerpunkte, sowie eine Wechselausstellung zu sehen, die in dem ursprünglichen Museum, auch „Schlüssel“ genannt, beheimatet ist. Rabatte für BMW-Fahrer oder Mitglieder eines BMW-Clubs gibt es leider nicht, geschweige denn freien Eintritt.

Ein schwerelos wirkendes Rampensystem verläuft vom Eingang zu den einzelnen Plattformen und Themengebieten. Die Schwingungen auf diesen Rampen werden marke-

tingtechnisch einem als Herz des BMW-Werkes vermittelt. Schließlich werden gleich im Werk nebenan neue 3er-BMW gebaut und alle sieben Sekunden stanzt das Presswerk ein Stück Blech in eine neue gekantete

Form. Warum das BMW-Design vom schicken E9-Coupé zu solchen Formen gekommen, verkommen ist, will ich nicht sagen, wird einem in der Schatzkammer zum Thema Design vermittelt. Dort steht ein türkisgrüner 3,0 CSi mit der Studie Z9 GT. Diverse Kleinbilder und Kommentare, die beim betreten bestimmter Blickpunkte ertönen, erklären dies. Die Veränderung des Designs beim Motorrad findet hier auch ihre Erklärung.

Nicht historisch chronologisiert, sondern in unterschiedlichen Themen unterteilt sind die Abteilungen. Sieben Abteilungen gibt es. Der Besucher ist jedoch nicht gezwungen, eine bestimmte Reihenfol-

ge einhalten zu müssen. Sehr schön habe ich empfunden, daß am Ende sämtlicher Blickachsen immer ein Auto aus einem anderem Thema zu sehen ist. So sieht man von „Tourenwagen“ in die „Aerodynamik“ zu einem BMW 328 MM. Oder von der „Oberklasse“ zu den „Baureihen“ auf einen 7er der Baureihe E23.

Das Thema Oberklasse wird auf einem mit Holz ausgekleideten Boden, der in die Rückwand ragt, interessant dargeboten. Stehen dort doch vom 335 über den 502 und E3 bis zu sämtlichen 7er-Baureihen, enden mit dem E38. Und jeder hatte einen bestimmten Superlativ zu seiner Zeit zu bieten. Der 502 war zum Beispiel die schnellste Limousine Deutschlands. Und der E32 der erste BMW 12-Zylinder. Obwohl die Exponate vom Boden höher aufgestellt sind, darf man diesen betreten und an die Fahrzeuge herangehen.



Beim Thema „Baureihen“ wird die ursprüngliche Typisierung 3er, 5er, 6er und 7er mit den entsprechenden Erscheinungsjahren gezeigt. Schade, daß dort der E21 als 323i nach Facelift gezeigt wird, der so 1975 nicht erschienen ist. Auch der E23 wird nicht in der 77er Version gezeigt. Schade, da nur 2 E23 im ganzen Museum stehen, und diese sind beide nicht die Urversion.

Auch das Thema Cabrio wird komplett verschwiegen. Nicht eine 02- oder 3er-Version, geschweige denn ein Baur-Cabrio. So was wird in diesem Museum nicht gezeigt.

Die Ausstellung der Motoren zeigt verschiedene Highlights der BMW-Motorenbaukunst in exelentem Zustand. Zusätzlich wird erklärt, wann der jeweilige Motor in welchen Typ eingebaut wurde.

Motorsport war und ist für BMW wichtig. So wird für Motorräder und Autos in eigenen Themenräumen

die Geschichte gezeigt. Bei den Automobilen stehen ein frei zugänglicher 320 E21 Junior Team, ein M3 E30, der 2000 TI von Hubert Hahne und der Breitbau-CSL von 1975. Die Wände zieren historische Rennsportaufnahmen.

Ein weiteres Thema sind die BMW M Modelle. Hier stehen sauber auf einer Straße aufgereiht ein Z3 M-Roadster, ein M3 CSL, ein lachssilberner M5 E28 mit Stoffsitzen, ein M3 E30 Sport Evo, ein hennaroter M1 und ein erst 3000 Km gelaufener arktisblauer M635 CSi. Alles Exponate in traumhaftem Zustand. Es ist schön, auf dieser Straße zu stehen und diese Autos so genau und nah anschauen zu können.

Der Rundgang, der den Besucher rund 1 Kilometer lang führt, endet am BMW-Platz, auf dem Roadster aus 8 Jahrzehnten gezeigt werden. Besondere Highlights sind hier der Z3 und Z8 von James Bond, sowie ein neuwertiger toproter Z1.

Hier kommt man dann in die alte Museumschüssel, deren Rampen um zwei Umdrehungen in den Keller verlängert wurden. Diese ist für Wechsausstellungen reserviert. Zur Zeit sind es die Conceptcars und Versuchsträger. Der ursprünglich geplante Kleinwagen 531 (sieht aus wie ein geschrumpftes 502 Coupé) steht auf einer eigenen Plattform wie der BMW Turbo von 1972. Die Ära der Versuchsfahrzeuge reicht dann bis zum CS1 Cabrio und der aktuellen Studio Gina light, die anstelle eines Blechkleides ein mit Stoff bespanntes Gerippe trägt.

Das Fazit für mich ist: Ein zwar sehr sehenswertes Museum, aber halt nicht vollständig und nicht auf die Tradition ausgerichtet, sondern mehr die Darstellung einer Marke, die sich von der kleinen Milbertshofener Firma zu einem Weltkonzern hochgearbeitet hat.

Volker Pehl



















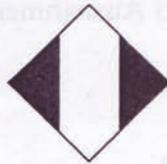


FR ZL 66

Ü 0717

D GZ CS 20H

*Neue Klasse-Treffen 2008*



Stadtverwaltung Postfach 10 11 40 · 51311 Leverkusen

Herr  
Willi Krieg  
Bracknellstraße 9  
51379 Leverkusen

Fachbereich . Straßenverkehr  
oder Dienststelle . 51379 Leverkusen  
Dienstgebäude . Haus-Vorster-Str.8  
Sachbearbeitung . Frau Kribus  
Tel. 02 14/406-0 .  
Durchwahl 406 . 3628  
Telefax 406 . 3675  
Ihr Zeichen/vom .  
Mein Zeichen . 360-80-00-krs  
Tag . 22.04.08

**Ausnahmen von der Kennzeichnungspflicht nach § 2 Abs. 1 der 35. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung zur Kennzeichnung der Kraftfahrzeuge mit geringem Beitrag zur Schadstoffbelastung – 35. BImSchV)**

Sehr geehrter Herr Krieg,

als Anlage übersende ich Ihnen eine Aufstellung der Fahrzeuge, die Kraft Gesetz von der o.g. Kennzeichnungsverordnung ausgenommen sind, also keine Feinstaubplakette benötigen.

Maßgebend ist für Sie der Punkt 10. Hier geht es um Oldtimerfahrzeuge, rote Kennzeichen und Kurzzeitkennzeichen.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie mich unter der o.g. Rufnummer erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Kribus

Anlage

## §§ Buzer.de §§ Gesetze ...

aktuell, verlinkt, frei verfügbar - Sie blättern noch?

(Stand: BGBl. I 2008, Nr. 15, S. 705-736, ausgegeben am 17.04.2008)

Artikel-Nr. bzw. §	<input type="text"/>
Gesetzestitel, Abkürzung, BGBl.	<input type="text"/>
	<input type="button" value="suchen"/>

Volltextsuche	<input type="text"/>
im 35. BImSchV	<input checked="" type="checkbox"/>
	<input type="button" value="sucht"/>

**Fünfunddreißigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung zur Kennzeichnung der Kraftfahrzeuge mit geringem Beitrag zur Schadstoffbelastung - 35. BImSchV)**

Geltung ab 01.03.2007

FNA: 2129-8-35; Artikel 1 V. v. 10.10.2006 BGBl. I 2218, 2218; zuletzt geändert durch Artikel 1 V. v. 05.12.2007 BGBl. I S. 2793

[Änderungen / Synopse](#) | [3 Gesetze verweisen aus 4 Artikeln auf Verordnung zur Kennzeichnung der Kraftfahrzeuge mit geringem Beitrag zur Schadstoffbelastung](#)[<< vorheriger Artikel](#)**Anhang 3 (zu § 2 Abs. 3) Ausnahmen von der Kennzeichnungspflicht nach § 2 Abs. 1**[Änderungen / Synopse](#) | [4 Gesetze verweisen aus 5 Artikeln auf Anhang 3](#)

Folgende Kraftfahrzeuge sind von Verkehrsverboten nach § 40 Abs. 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes auch dann ausgenommen, wenn sie nicht gemäß § 2 Abs. 1 mit einer Plakette gekennzeichnet sind:

1. mobile Maschinen und Geräte,
2. Arbeitsmaschinen,
3. land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen,
4. zwei- und dreirädrige Kraftfahrzeuge,
5. Krankenwagen, Arztwagen mit entsprechender Kennzeichnung „Arzt Notfalleinsatz“ (gemäß § 52 Abs. 6 der [Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung](#)),
6. Kraftfahrzeuge, mit denen Personen fahren oder gefahren werden, die außergewöhnlich gehbehindert, hilflos oder blind sind und dies durch die nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 der [Schwerbehindertenausweisverordnung](#) im Schwerbehindertenausweis eingetragenen Merkzeichen „aG“, „H“ oder „Bl“ nachweisen,
7. Fahrzeuge, für die Sonderrechte nach § 35 der [Straßenverkehrs-Ordnung](#) in Anspruch genommen werden können,
8. Fahrzeuge nichtdeutscher Truppen von Nichtvertragsstaaten des Nordatlantikpakt, die sich im Rahmen der militärischen Zusammenarbeit in Deutschland aufhalten, soweit sie für Fahrten aus dringenden militärischen Gründen genutzt werden,
9. zivile Kraftfahrzeuge, die im Auftrag der Bundeswehr genutzt werden, soweit es sich um unaufschiebbare Fahrten zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben der Bundeswehr handelt,
10. Oldtimer (gemäß § 2 Nr. 22 der [Fahrzeug-Zulassungsverordnung](#)), die ein Kennzeichen nach § 9 Abs. 1 oder § 17 der [Fahrzeug-Zulassungsverordnung](#) führen, sowie Fahrzeuge, die in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union, einer anderen Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Türkei zugelassen sind, wenn sie gleichwertige Anforderungen erfüllen.





*Foto: Heinrich Voß*





*Großglocknertour 2007 (Foto: Heinrich Voß)*





*Großglocknertour 2007 (Fotos: Heinrich Voß)*





*Großglocknertour 2007 (Fotos: Heinrich Voß)*

